

OFF LIMITS Toolbox

Anleitung – Stand: 11.06.2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Voraussetzungen & Kompatibilität	2
2.	Installation	2
3.	Wichtiger Hinweis	2
4.	Allgemeine Informationen	2
5.	Programmstart und das Hauptmenü	3
6.	Optionen	4
6.1.	DSM	4
6.2.	WIM Updater	5
6.3.	Office Extractor	5
6.4.	Proxy	6
7.	Support Fenster	7
8.	Lizenz Fenster	7
9.	Das DSM Management Center	8
9.1.	Login	9
9.2.	Statusübersicht (Dashboard)	10
9.3.	Clientverwaltung	11
9.3.1.	Clientinformationen & Funktionen	12
9.3.2.	Clientdetails	13
9.3.3.	Memberships	14
9.3.4.	Zugewiesene Policy Instanzen	15
9.3.5.	Vulnerabilities	16
9.4.	Management Funktionen	17
9.4.1.	Übersicht: Inaktive Policies	19
9.4.2.	Übersicht: Policies mit Aktivierungsdatum	20
9.4.3.	Übersicht: Superseded Packages	21
9.4.4.	OSD Proxy Setup	22
10.	Der WIM Updater	23
10.1.	WIM Auswahl	24
10.2.	WIM Manager	26
10.2.1.	Online Updates	26
10.2.2.	Custom Updates	27
10.2.3.	Features	28
10.2.4.	AppX Packages	29
10.2.5.	DSM Modul	30
10.2.6.	Integration	31
11.	Office Patch Extractor	32
11.1.	DSM Mode	33
12.	EPM Management Center	34

1. Voraussetzungen & Kompatibilität

- › Microsoft Windows 7 bis 10 oder Microsoft Windows Server 2008 R2 bis 2016
- › Microsoft .NET Framework 4.5 oder höher
- › Bei Windows Versionen älter als Windows 10 Build 1511 wird zusätzlich das Microsoft WADK in aktueller Version benötigt
- › Für fehlerfreies Arbeiten des WIM Moduls, werden zusätzlich lokale Administratorenrechte benötigt
- › Um alle DSM Funktionen nutzen zu können werden natürlich eine installierte DSM Umgebung und passende Login Daten vorausgesetzt
- › Zusätzlich ist bei dem WIM Modul zu beachten, dass genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist um die Images zu mounten

2. Installation

Das Programm kann einfach in einen Ordner kopiert und gestartet werden. Um es zu starten ist eine Lizenzdatei erforderlich, diese wird im gleichen Pfad wie die "OFF LIMITS Toolbox.exe" gesucht. Zudem gibt es einige Dinge die Sie beachten sollten:

- › Nach Möglichkeit keinen Netzwerkordner verwenden (Programm wird dadurch beim Integrieren sehr langsam)
- › Der ausführende Benutzer braucht die Schreib- und die Leseberechtigung für diesen Ordner
- › Achten Sie darauf, dass manche Virens Scanner dism.exe blockieren könnten (Ausnahme hinzufügen)
- › WIM Updater funktioniert nur wenn das Programm mit lokalen Adminrechten gestartet wird

3. Wichtiger Hinweis

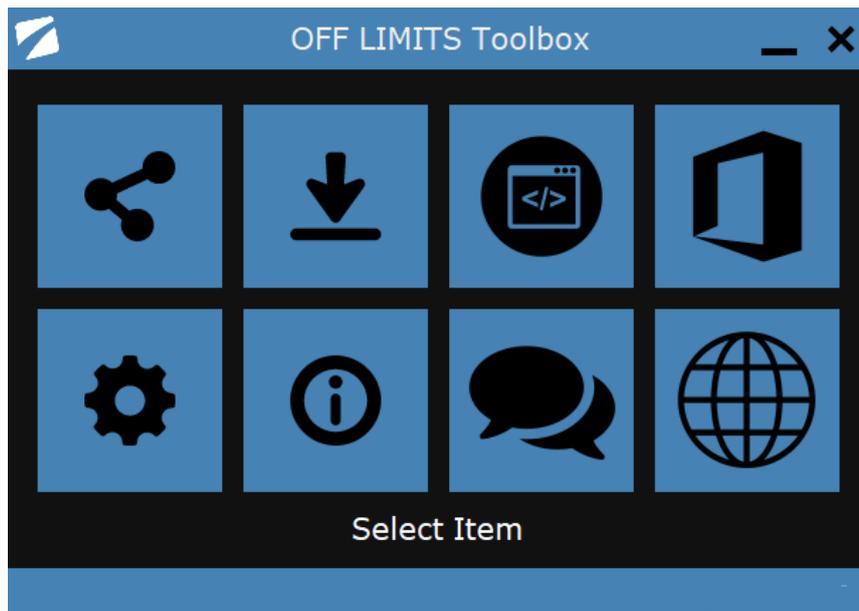
Da die Toolbox bzw. einige Funktionen der Toolbox gravierende Änderungen in DSM oder WIM Images vornehmen, welche teilweise irreversibel sind, sollten Sie diese mit Bedacht benutzen. Die OFF LIMITS IT Services GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung, für Schäden, die durch die Nutzung der Toolbox entstehen sollten!

4. Allgemeine Informationen

Im Programmverzeichnis, dort wo sich die OFF LIMITS Toolbox.exe befindet, werden nur alle statischen Daten gespeichert, wie z.B. die .dll's und die Lizenzdatei. Alle anderen Daten werden unter AppData/Local gespeichert, wie z.B. die heruntergeladenen Patches, alle Konfigurationsdateien, das Mountverzeichnis für DISM, halt alle Daten die vom Programm während der Laufzeit erzeugt oder bearbeitet werden.

5. Programmstart und das Hauptmenü

Beim Erststart des Programms wird überprüft ob Ihre Lizenzdatei korrekt ist und ob eine passende dism.exe gefunden werden kann. Ist die Lizenzdatei ungültig oder nicht vorhanden, kann das Programm nicht gestartet werden. Zudem ist es nach Wunsch möglich das Programm durch eine Passwortabfrage zu schützen, falls dieses Passwort drei Mal falsch eingegeben wurde terminiert sich das Programm. Falls alles korrekt war, erhalten Sie folgendes Bild:



Das ist das Hauptmenü der Toolbox, von hier aus können Sie alle anderen Module starten.

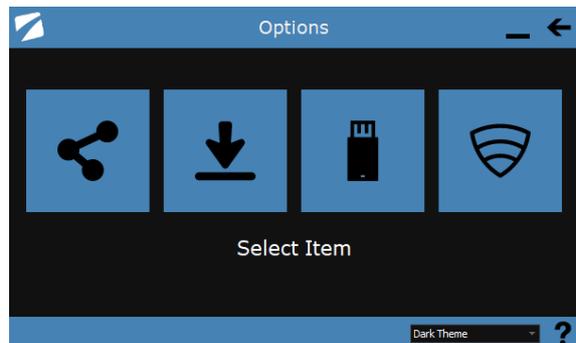
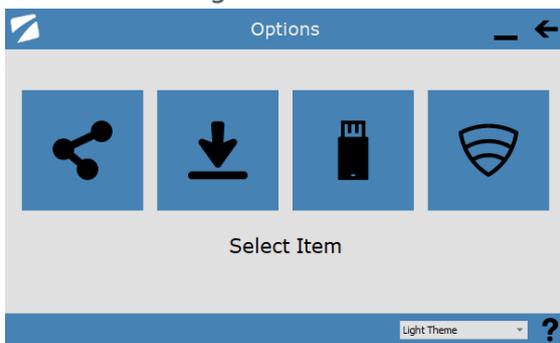
Hier eine kleine Übersicht über die Buttons und Module:

	Das DSM Management Center - Das Tool zur erleichterten Bedienung und Verwaltung von alltäglichen administrativen DSM Aufgaben.		Optionen - Hier können Sie einige Einstellungen wie z.B. Proxyoptionen vornehmen.
	Der WIM Updater - Hier können Sie Ihre Windows Images verwalten & patchen.		Lizenzinformationen - Eine Übersicht Ihrer Lizenz, auf Wunsch auch mit Ihrem Logo integriert.
	Skriptbibliothek - Eine kleine Sammlung hilfreicher Power Shell Skripts.		Support - Unsere Support Hotline und Mailadresse für Fragen & Vorschläge sowie Feedback.
	Office Extractor - Er entpackt Office Patches und behält nur die Aktuellsten, zudem bietet sogar einen DSM Modus.		Web - Ein Link zur offiziellen Internetpräsenz der OFF LIMITS Toolbox.

6. Optionen

Auf der Hauptseite des Optionsfensters gibt es nur eine Einstellung, die von dort aus geändert werden kann. Der Farbstil der Fenster, da einige den Dark Theme vielleicht etwas zu dunkel finden gibt es dort auch einen wesentlich helleren Light Theme. Dieser kann mit der Combobox rechts unten geändert werden.

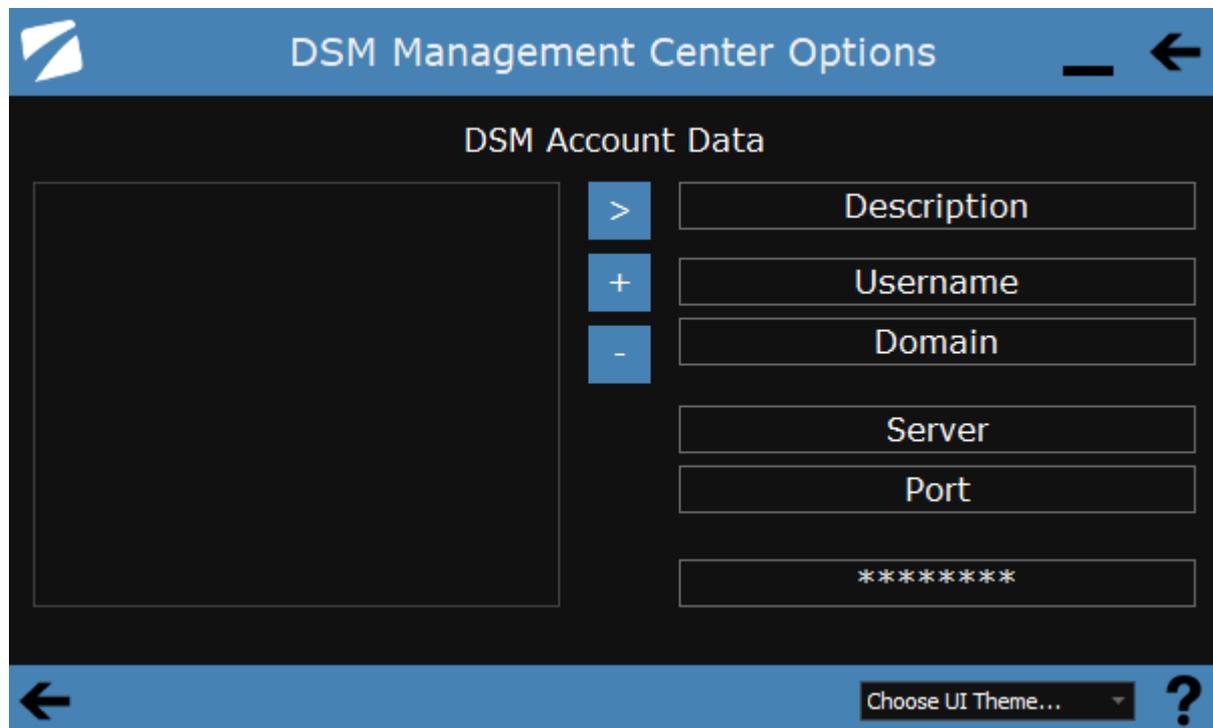
Hier einmal ein Vergleich:



Die Standardeinstellung ist das Light Theme.

6.1. DSM

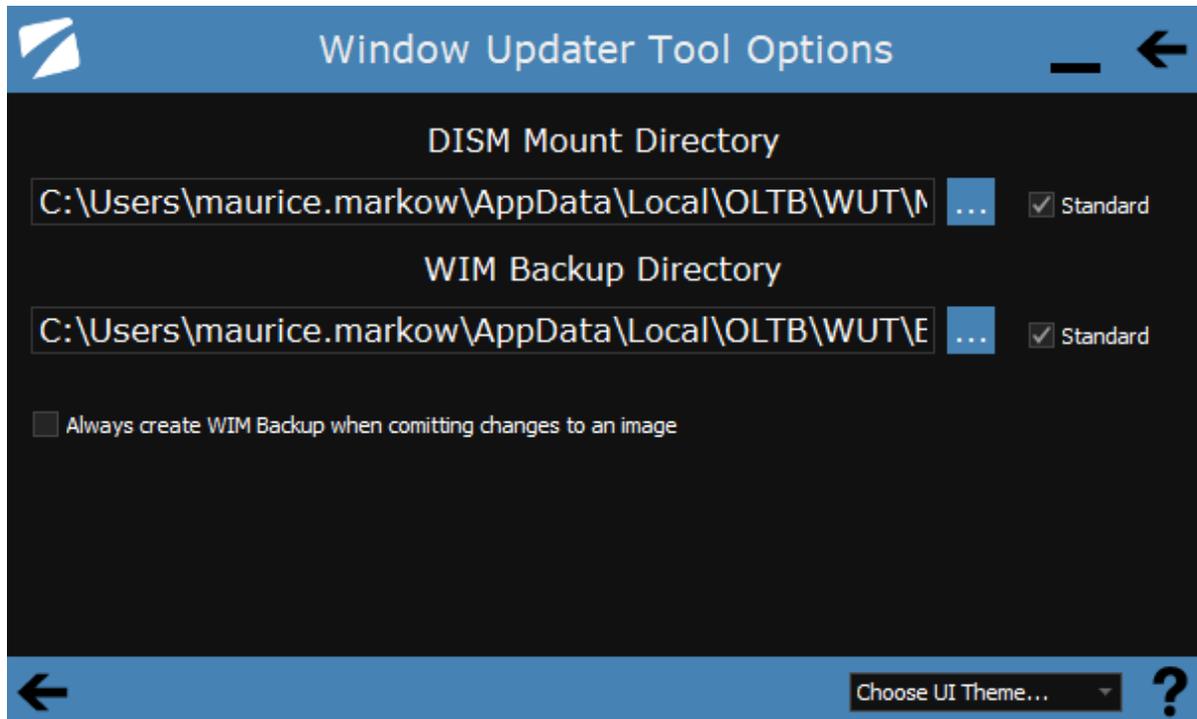
Hier gibt es die Möglichkeit Login Daten anzulegen und zu speichern (verschlüsselt) um mehrere Profile für verschiedene DSM Server anzulegen.



-  Lädt die in der linken Spalte angewählten Login Daten in die rechte Eingabemaske.
-  Speichert die in der Eingabemaske eingetragene Werte als neues Profil ab.
-  Löscht das Profil, das in der linken Spalte angewählt ist unwiderruflich.

6.2. WIM Updater

Hier können einige Standardpfade für den WIM Updater geändert werden, was aber im Normalfall nicht nötig ist. Achten Sie auch hier, dass keine Netzwerkpfade gewählt werden, da dies alle Prozesse um ein Vielfaches verlangsamt.



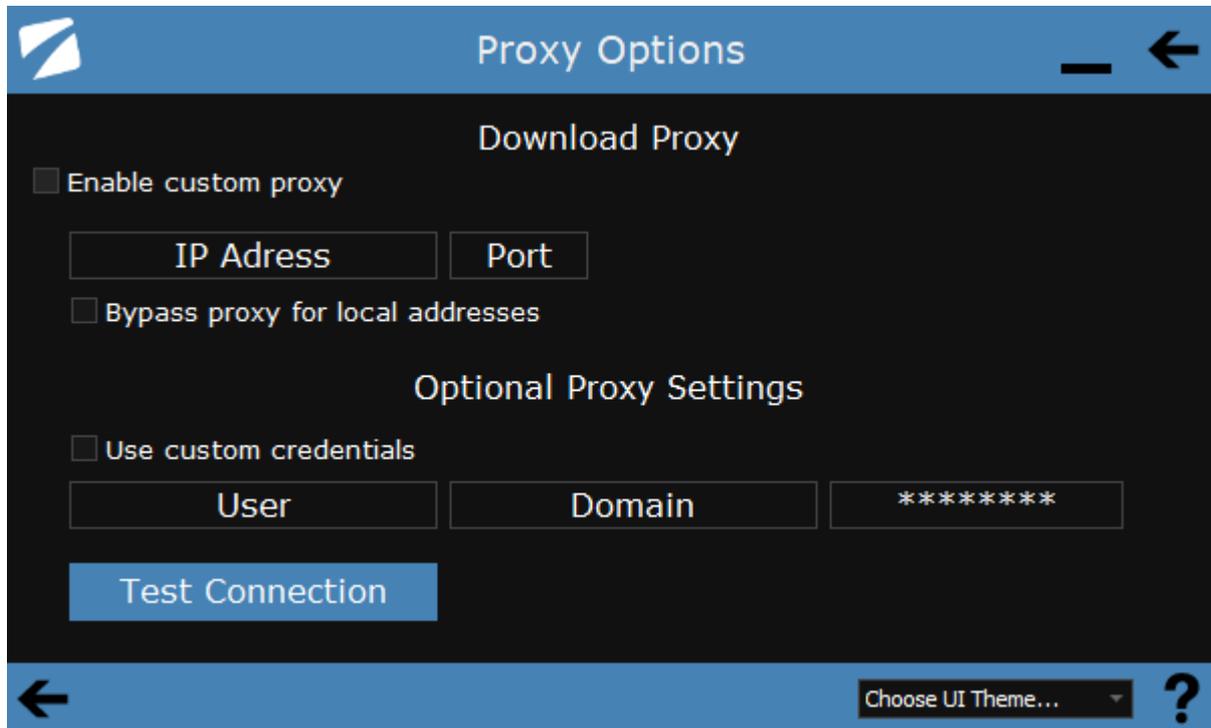
Zudem können Sie hier angeben ob das Programm immer ein Backup des benutzten WIM Files erzeugen soll.

6.3. Office Extractor

Diese Optionen sind mittlerweile überflüssig, sind aber noch als Platzhalter vorhanden.

6.4. Proxy

In diesem Fenster können Sie einige Proxy Einstellungen vornehmen falls dies für eine funktionierende Internetverbindung notwendig ist. Im Normalfall benutzen alle Netzwerkroutinen die Standardeinstellungen des Internet Explorers.



The screenshot shows a 'Proxy Options' dialog box with a dark background and light text. At the top, there is a title bar with a logo on the left and a back arrow on the right. Below the title bar, the text 'Download Proxy' is centered. Underneath, there is a checkbox labeled 'Enable custom proxy'. Below this checkbox are two input fields: 'IP Adress' and 'Port'. Below these fields is another checkbox labeled 'Bypass proxy for local addresses'. Further down, the text 'Optional Proxy Settings' is centered. Below this text is a checkbox labeled 'Use custom credentials'. Underneath this checkbox are three input fields: 'User', 'Domain', and a field containing '*****'. Below these fields is a blue button labeled 'Test Connection'. At the bottom of the dialog, there is a blue bar with a back arrow on the left, a dropdown menu labeled 'Choose UI Theme...' in the center, and a question mark icon on the right.

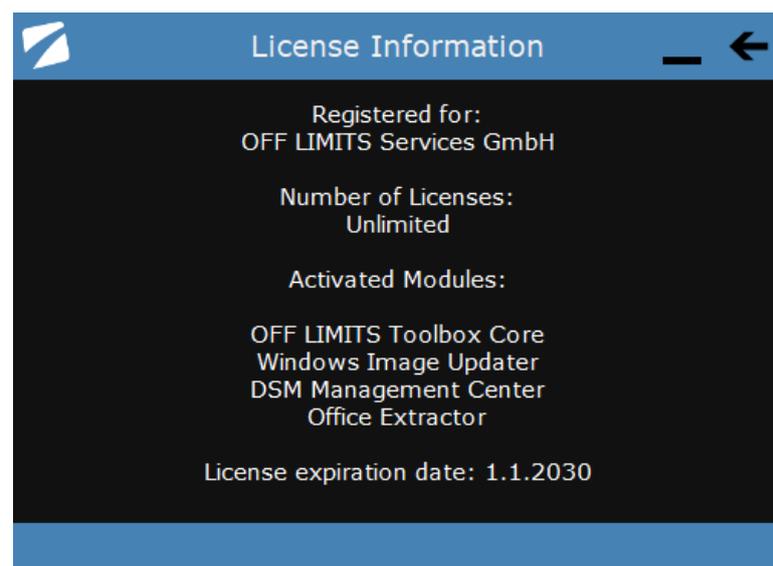
7. Support Fenster

Alle Supportinformationen sind hier hinterlegt, falls Sie einmal Fragen, Feedback oder Vorschläge haben können Sie sich gerne bei uns melden.



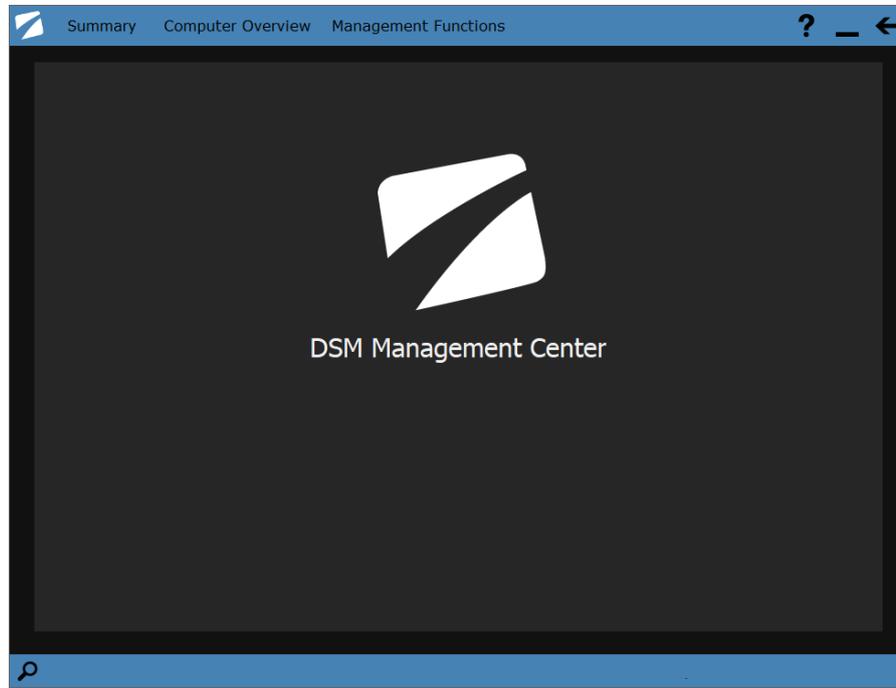
8. Lizenz Fenster

Hier sind Ihre erworbenen Lizenzinformationen hinterlegt, falls Sie eine zeitlich begrenzte Testversion haben steht dort auch das Auslaufdatum, zudem können Sie hier Ihr Firmenlogo einbauen, wenn Sie möchten. Einfach ihr Logo als "logo.png" ins Hauptverzeichnis legen und schon wird es hier angezeigt.



9. Das DSM Management Center

Dieses Tool dient zur einfacheren & effizienteren Handhabung von einzelnen DSM Aufgaben und zur Ansicht sowie Verwaltung von Clients.



Von hier aus kommen Sie durch die Buttons links oben zu den Untermodulen.

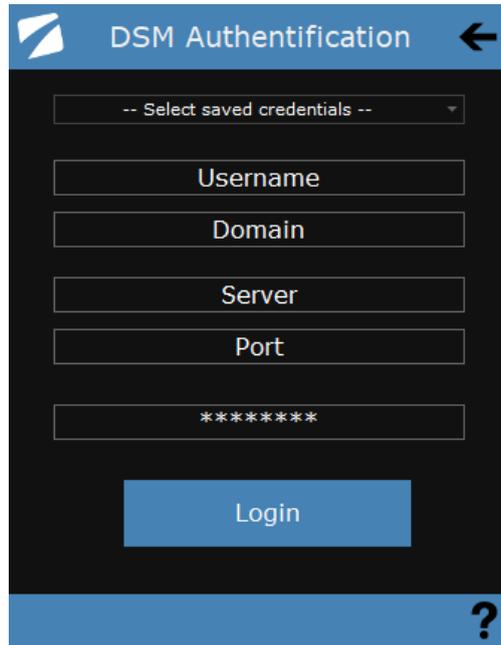
- › Summary - Dashboard mit Übersicht über Clientstatus und Patchstand
- › Computer Overview - Auflistung aller Clients und viele zusätzliche Funktionen der einzelnen Clients betreffend
- › Management Functions - Eine Sammlung von kleinen Hilfsmitteln & Extras um lästige Einzelaufgaben zu automatisieren.

In der unteren Leiste gibt es noch zwei zusätzliche Buttons bzw. Funktionen. Die Lupe in der linken Ecke öffnet den Ordner mit den DSM Logfiles. Die auf dem Bild leere Fläche daneben ist auch klickbar, dort steht normalerweise der eingeloggte Benutzer. Aus Sicherheitsgründen haben wir diese Anzeige hier leer gelassen. Wenn Sie auf diesen Balken klicken, öffnet sich erneut das Login Fenster und Sie können sich mit einem anderen Account anmelden.

Das DSM Management Center ist momentan das einzige Fenster, welches größenverstellbar ist, allerdings nur an der rechten unteren Ecke.

Bevor Sie allerdings zu diesem Fenster gelangen müssen Sie sich mit DSM verbinden bzw. einloggen (siehe unten).

9.1. Login



Hier müssen Sie Ihre Anmeldedaten eingeben, beachten Sie, dass der Standardport meistens 8080 ist. In der oberen Combobox finden Sie ihre in den Optionen gespeicherten Login Profile wieder und können durch deren Auswahl Sie in die Eingabemaske kopieren.

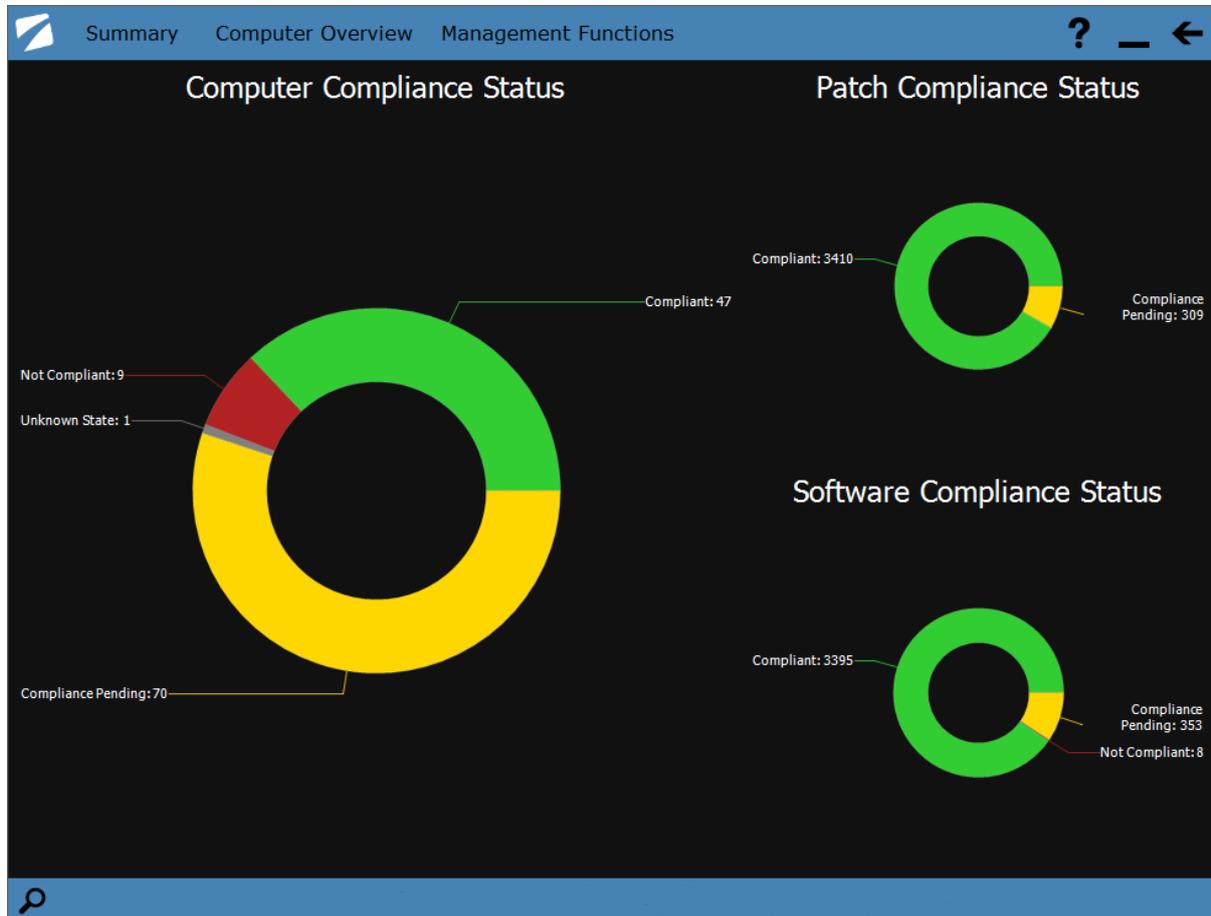
Es gibt hier ein paar Besonderheiten die Sie beachten sollten und die Ihnen womöglich einiges an Zeit sparen:

- › Falls Sie sich mit dem momentan angemeldeten Windows User an das DSM anmelden möchten, können Sie die Felder für Username, Domain Passwort einfach nicht ausfüllen und nur den Server und den Port angeben
- › Falls Sie sich sogar auf dem DSM Server selbst befinden, können Sie sogar alle Felder unausgefüllt lassen, vorausgesetzt natürlich der momentane Windows Account hat genügend Rechte
- › Falls Sie nur den Server und Port unausgefüllt lassen, wird versucht sich an den lokalen Rechner mit den angegebenen Daten an DSM anzumelden.

Sobald Sie auf Login klicken, versucht das Programm mit dem DSM Server zu kommunizieren. Sollte dies fehlschlagen liegt das entweder daran, dass die eingegebenen Daten falsch sind, der Account keine Zugriffsrechte auf das DSM hat oder das Programm keine Erlaubnis hat sich über das Netzwerk zu verbinden (siehe Proxyoptionen). Sollte alles korrekt gewesen sein, erscheint eine kurze Erfolgsmeldung und sie gelangen zum Hauptfenster (siehe oben bei Punkt 9).

9.2. Statusübersicht (Dashboard)

Das Dashboard beinhaltet ein paar nützliche Übersichten über Ihre Clients:

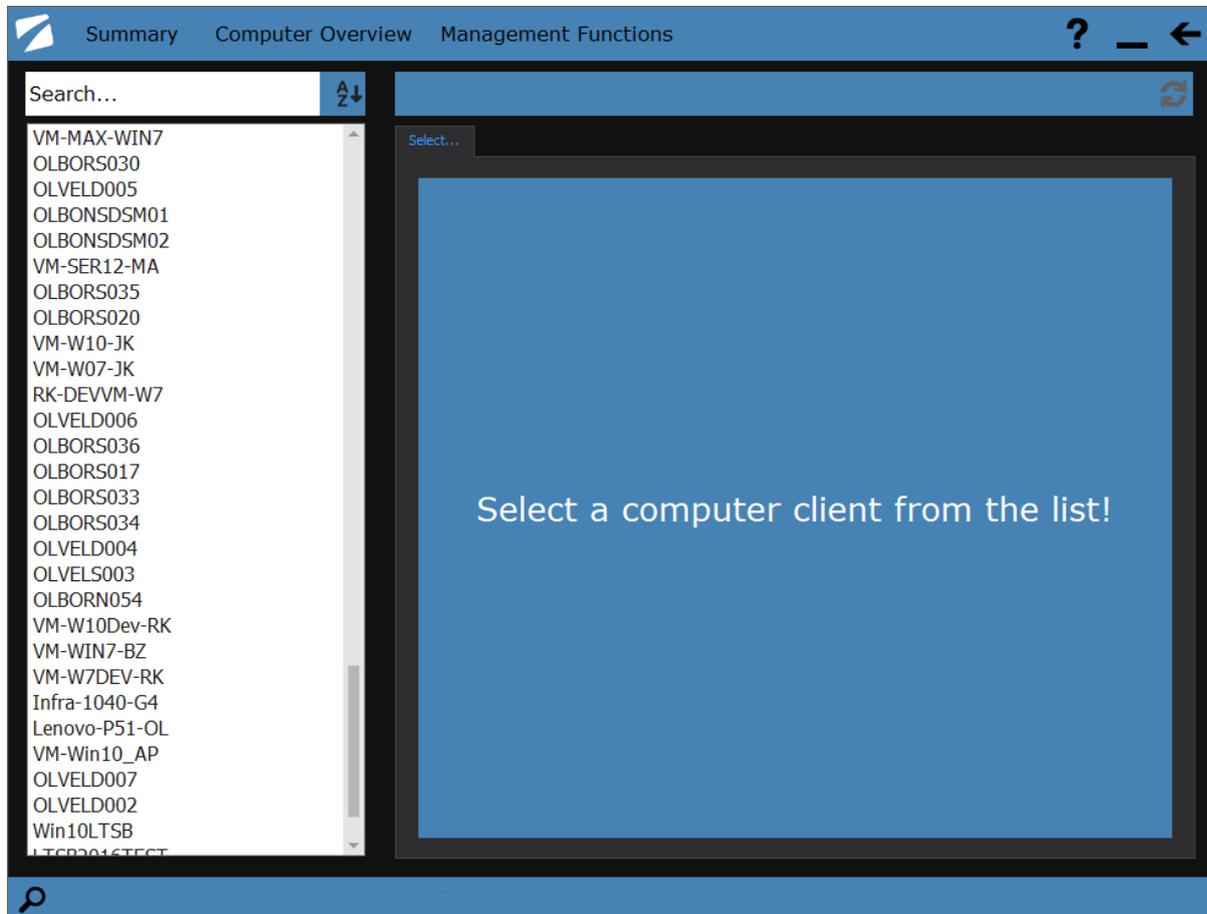


Die Anzeigen sind eigentlich selbsterklärend:

- > Computer Compliance Status - Der Policy Status der einzelnen Clients
- > Patch Compliance Status - Der Policy Status aller Patch Policies
- > Software Compliance Status - Der Policy Status aller Software Policies

9.3. Clientverwaltung

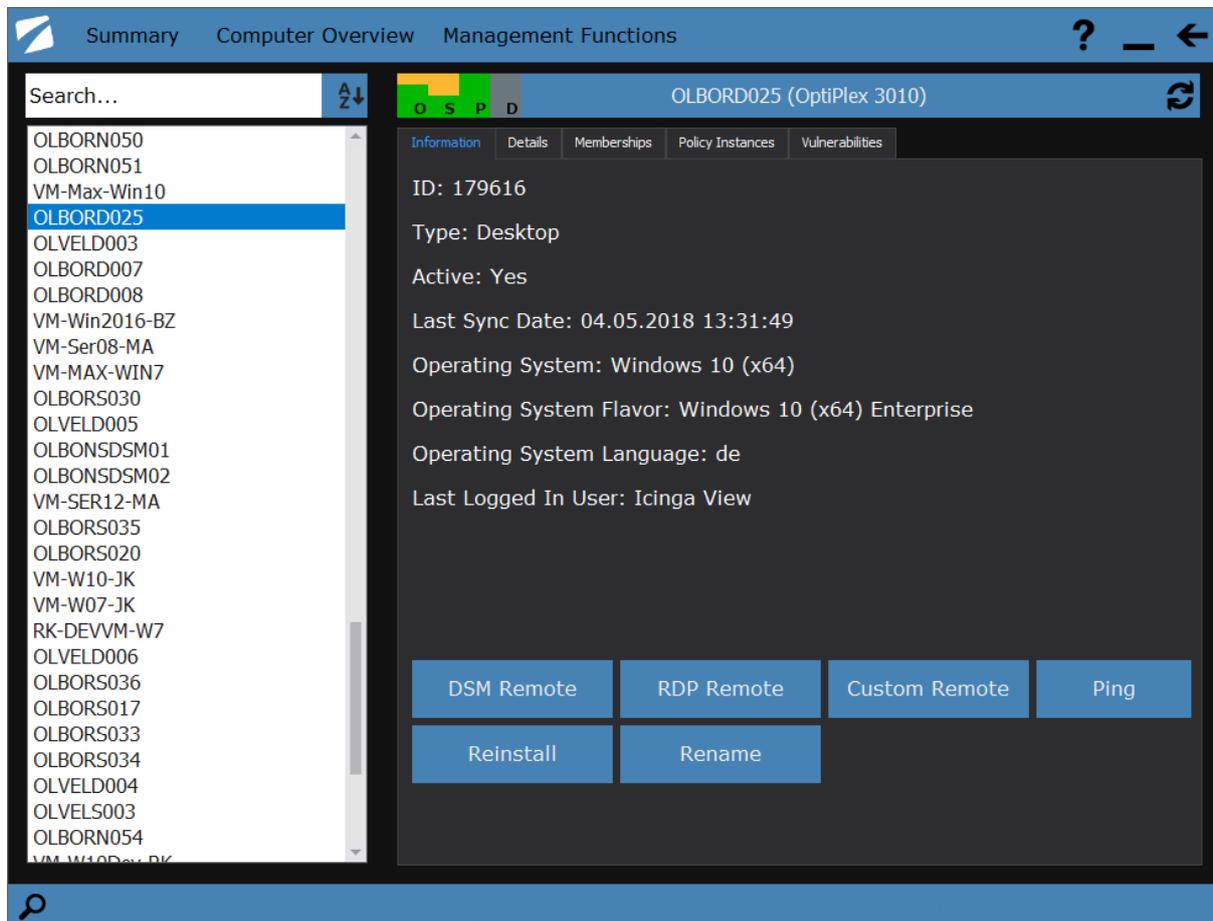
Auf der linken Seite finden Sie eine Auflistung aller Clients die in Ihrer DSM gefunden wurden. Sobald Sie dort ein Objekt auswählen werden die restlichen Daten nachgeladen und die Details werden angezeigt.



Über der Liste befindet sich das Suchfenster und ein Button um die Sortierung der Liste anzupassen. Die Suchmaske hat eine Spezialfunktion, wenn sie als Präfix "username:" eingeben und dann mehr als drei Zeichen zusätzlich, also z.B. "username:frs", wir nach allen Clients gesucht wo der letzte angemeldete User, der User namens frs ist.

9.3.1. Clientinformationen & Funktionen

Sobald Sie nun ein Objekt aus der Liste auswählen, sieht das Fenster folgendermaßen aus:



Hier sehen Sie sofort eine paar Grundinformationen über den Client und eine kleine Sammlung an Buttons die einige Zusatzfunktionen mit sich bringen. Sie können hier über verschiedene Wege eine Remoteverbindung mit dem Client auf aufbauen, die Standardvarianten sind hierbei die normale RDP (MSTSC) Verbindung oder die von DSM selbst integrierte Variante. Zusätzlich ist es möglich, einen selbst angepassten Remote Befehl über die Windows Konsole einzubauen. Dieser hat als Standard den Befehl den Wert: "msra.exe /offerra", allerdings können Sie die Datei "CustomRemoteCommand.txt", welche sich im %APPDATA% im Unterordner "DSM Management Center" befindet selbst anpassen.

Sie können durch einen Klick auf "Ping" schauen, ob dieser Client momentan durch das Netzwerk erreichbar ist. Durch einen Klick auf Reinstall können Sie, nachdem Sie ein paar zusätzliche Angaben gemacht haben den Rechner neu installieren. Hierbei werden alle Policies auf Reinstall gesetzt.

Wie der Button "Rename" es vermuten lässt können Sie hier den Namen des Clients nach Ausfüllen der Eingabemaske ändern.



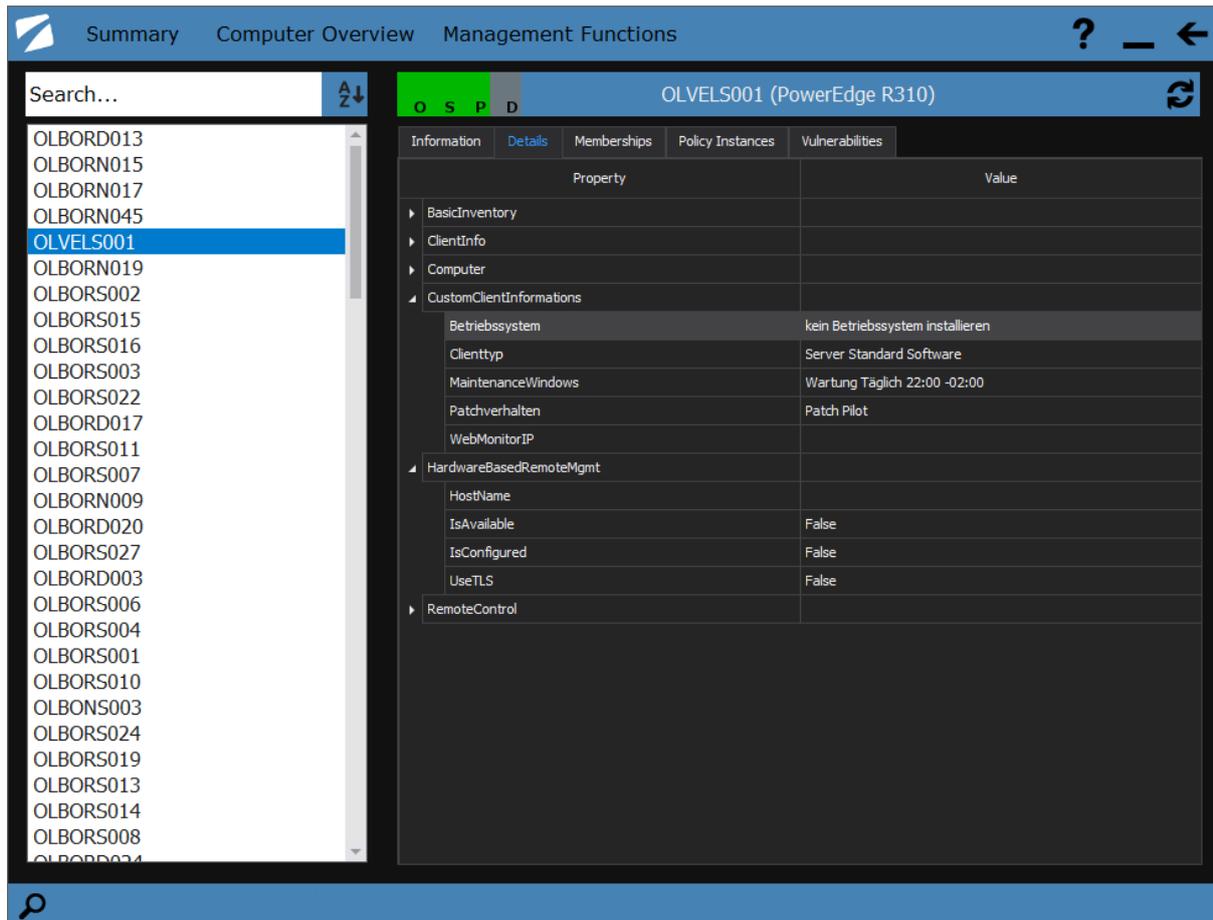
Diese vier Indikatoren zeigen Ihnen den momentanen Policystand des Clients an, hierbei steht das "O" für Overall (Gesamte) Compliance, das "S" für die Software Compliance, das "P" für die Patch Compliance und das "D" für die Driver (Treiber) Compliance.



Dieser Button aktualisiert die Daten des momentan ausgewählten Clients.

9.3.2. Clientdetails

Auf dieser Tab Seite finden Sie eine Details Übersicht so wie Sie es wahrscheinlich aus der DSM Konsole kennen. Diese Daten sind, mit Ausnahme der CustomClientInformation (Rechtsklick auf den Value Eintrag), nicht veränderbar.

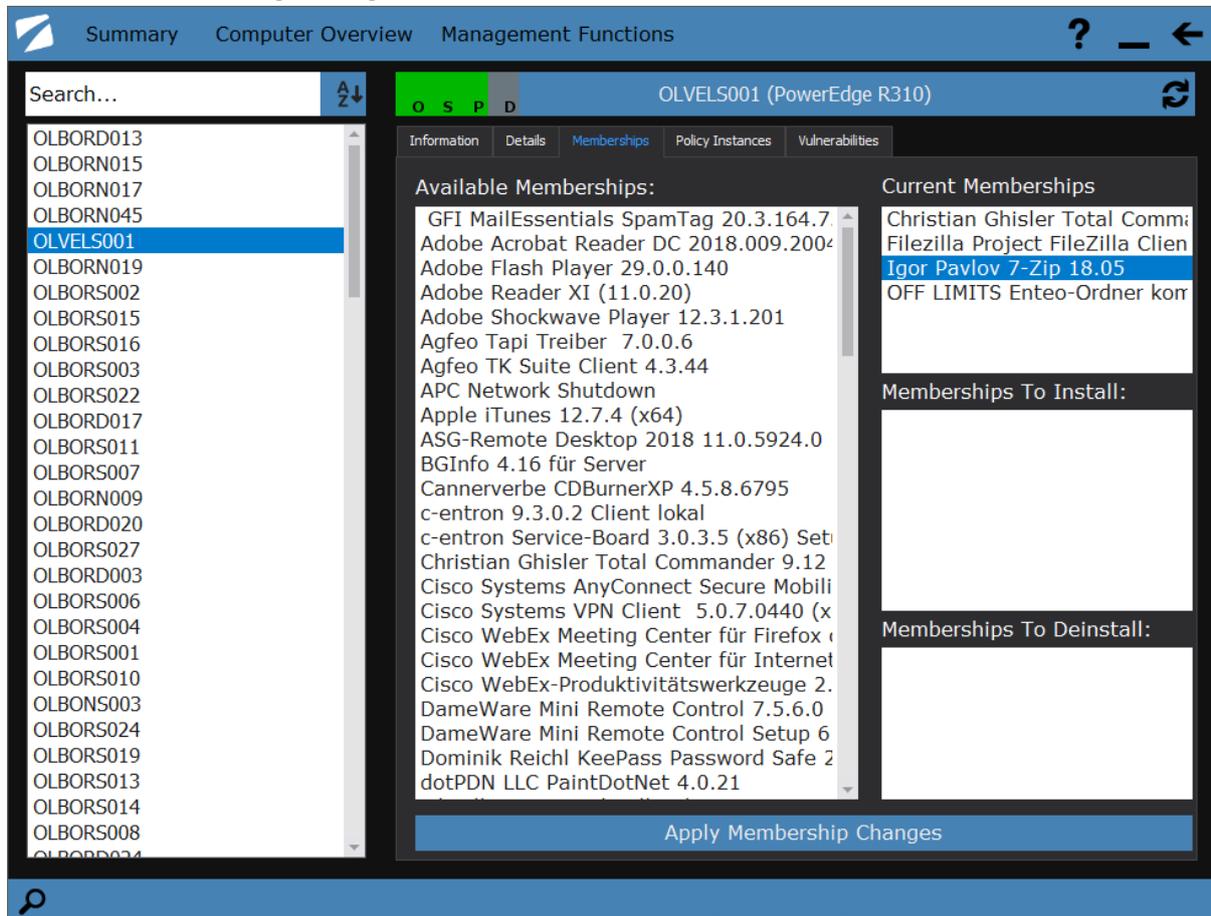


The screenshot shows the 'Clientdetails' view for client 'OLVELS001 (PowerEdge R310)'. The interface includes a search bar, a list of clients, and a detailed view of the selected client's properties.

Property	Value
BasicInventory	
ClientInfo	
Computer	
CustomClientInformations	
Betriebssystem	kein Betriebssystem installieren
Clienttyp	Server Standard Software
MaintenanceWindows	Wartung Täglich 22:00 -02:00
Patchverhalten	Patch Pilot
WebMonitorIP	
HardwareBasedRemoteMgmt	
HostName	
IsAvailable	False
IsConfigured	False
UseTLS	False
RemoteControl	

9.3.3. Memberships

Auf der Tabseite "Memberships" können Sie die Gruppenzuweisungen eines Clients ändern. Ein Doppelklick auf die entsprechenden Listeneinträge fügt diese erstmal nur visuell den Tabellen "Memberships To Install/Deinstall" hinzu. Sobald Sie unten auf "Apply Membership Changes" klicken, werden diese Änderungen ausgeführt.



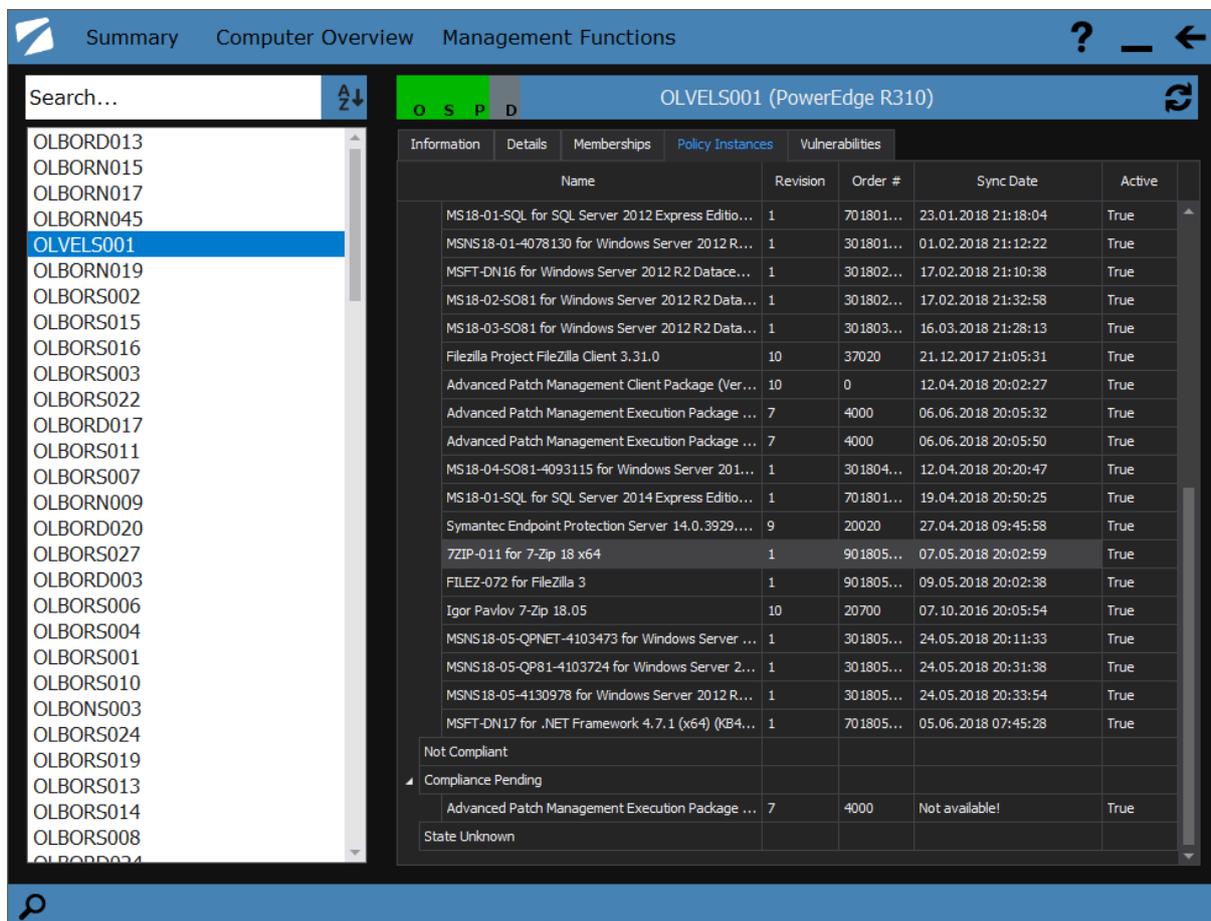
The screenshot displays the 'Memberships' management interface for client OLVELS001 (PowerEdge R310). The interface is divided into several sections:

- Search...**: A search bar at the top left.
- Client List**: A list of client IDs on the left, with OLVELS001 selected.
- Available Memberships**: A list of software applications that can be installed on the client, including GFI MailEssentials SpamTag, Adobe Acrobat Reader DC, Adobe Flash Player, Adobe Reader XI, Adobe Shockwave Player, Agfeo Tapi Treiber, Agfeo TK Suite Client, APC Network Shutdown, Apple iTunes, ASG-Remote Desktop 2018, BGInfo, Cannerverbe CDBurnerXP, c-entron 9.3.0.2 Client lokal, c-entron Service-Board, Christian Ghisler Total Commander, Cisco Systems AnyConnect Secure Mobile, Cisco Systems VPN Client, Cisco WebEx Meeting Center für Firefox, Cisco WebEx Meeting Center für Internet Explorer, Cisco WebEx-Produktivitätswerkzeuge, DameWare Mini Remote Control, DameWare Mini Remote Control Setup, Dominik Reichl KeePass Password Safe 2, and dotPDN LLC PaintDotNet.
- Current Memberships**: A list of software applications currently installed on the client, including Christian Ghisler Total Commander, Filezilla Project FileZilla Client, Igor Pavlov 7-Zip, and OFF LIMITS Enteo-Ordner kor.
- Memberships To Install**: A section for software to be installed, currently empty.
- Memberships To Deinstall**: A section for software to be removed, currently empty.
- Apply Membership Changes**: A button at the bottom to execute the changes.

9.3.4. Zugewiesene Policy Instanzen

Wenn Sie den Reiter "Policy Instances" auswählen, erhalten Sie eine Übersicht über alle dem Client zugewiesenen Policy Instanzen, sprich den Softwarepaketen & Patches. Sie können hier durch Rechtsklick ein Kontextmenü öffnen, dieses bietet folgende Möglichkeiten:

- Reinstall Software - Fordert eine Neuinstallation des ausgewählten Paketes an
- Repair Software - Fordert eine Reparaturinstallation des ausgewählten Paketes an
- Update Policy Instance(s) - Aktualisiert die Policy Instanz
- Activate Policy Instance(s) - Setzt den Policy Status auf aktiv
- Deactivate Policy Instance(s) - Setzt den Policy Status auf inaktiv

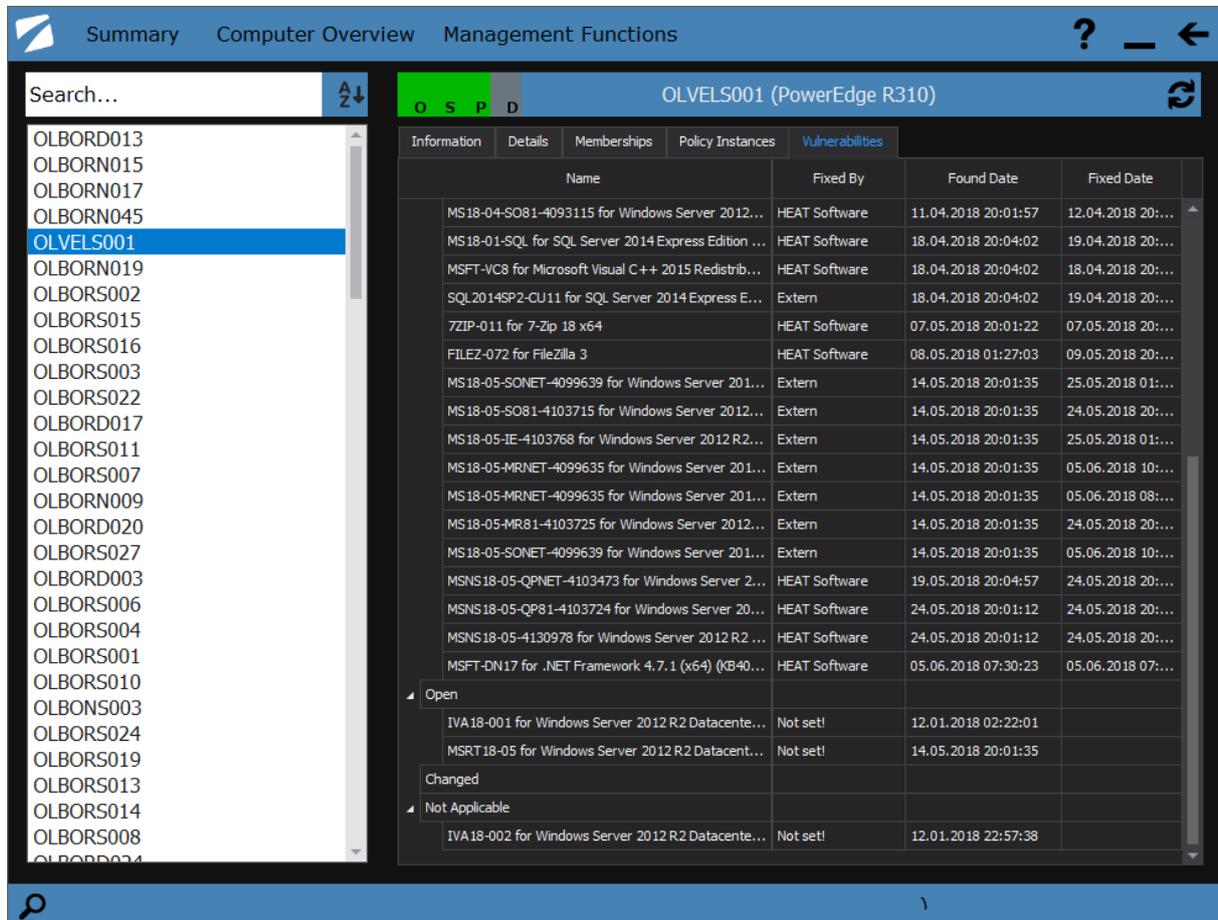


The screenshot shows the management console for client OLVELS001 (PowerEdge R310). The 'Policy Instances' tab is active, displaying a table of installed software and patches. The table has columns for Name, Revision, Order #, Sync Date, and Active status.

Name	Revision	Order #	Sync Date	Active
MS18-01-SQL for SQL Server 2012 Express Editio...	1	701801...	23.01.2018 21:18:04	True
MSNS18-01-4078130 for Windows Server 2012 R...	1	301801...	01.02.2018 21:12:22	True
MSFT-DN16 for Windows Server 2012 R2 Datace...	1	301802...	17.02.2018 21:10:38	True
MS18-02-S081 for Windows Server 2012 R2 Data...	1	301802...	17.02.2018 21:32:58	True
MS18-03-S081 for Windows Server 2012 R2 Data...	1	301803...	16.03.2018 21:28:13	True
Filezilla Project FileZilla Client 3.31.0	10	37020	21.12.2017 21:05:31	True
Advanced Patch Management Client Package (Ver...	10	0	12.04.2018 20:02:27	True
Advanced Patch Management Execution Package ...	7	4000	06.06.2018 20:05:32	True
Advanced Patch Management Execution Package ...	7	4000	06.06.2018 20:05:50	True
MS18-04-S081-4093115 for Windows Server 201...	1	301804...	12.04.2018 20:20:47	True
MS18-01-SQL for SQL Server 2014 Express Editio...	1	701801...	19.04.2018 20:50:25	True
Symantec Endpoint Protection Server 14.0.3929...	9	20020	27.04.2018 09:45:58	True
7ZIP-011 for 7-Zip 18 x64	1	901805...	07.05.2018 20:02:59	True
FILEZ-072 for FileZilla 3	1	901805...	09.05.2018 20:02:38	True
Igor Pavlov 7-Zip 18.05	10	20700	07.10.2016 20:05:54	True
MSNS18-05-QPNET-4103473 for Windows Server ...	1	301805...	24.05.2018 20:11:33	True
MSNS18-05-QP81-4103724 for Windows Server 2...	1	301805...	24.05.2018 20:31:38	True
MSNS18-05-4130978 for Windows Server 2012 R...	1	301805...	24.05.2018 20:33:54	True
MSFT-DN17 for .NET Framework 4.7.1 (x64) (KB4...	1	701805...	05.06.2018 07:45:28	True
Not Compliant				
Compliance Pending				
Advanced Patch Management Execution Package ...	7	4000	Not available!	True
State Unknown				

9.3.5. Vulnerabilities

Auf dem letzten verfügbaren Reiter können Sie die Schwachstellen (Vulnerabilities) eines Clients einsehen, wie z.B. noch nicht angewendete Patches. Diese Ansicht dient nur zur reinen Übersicht und bietet keine weitere Funktionalität.

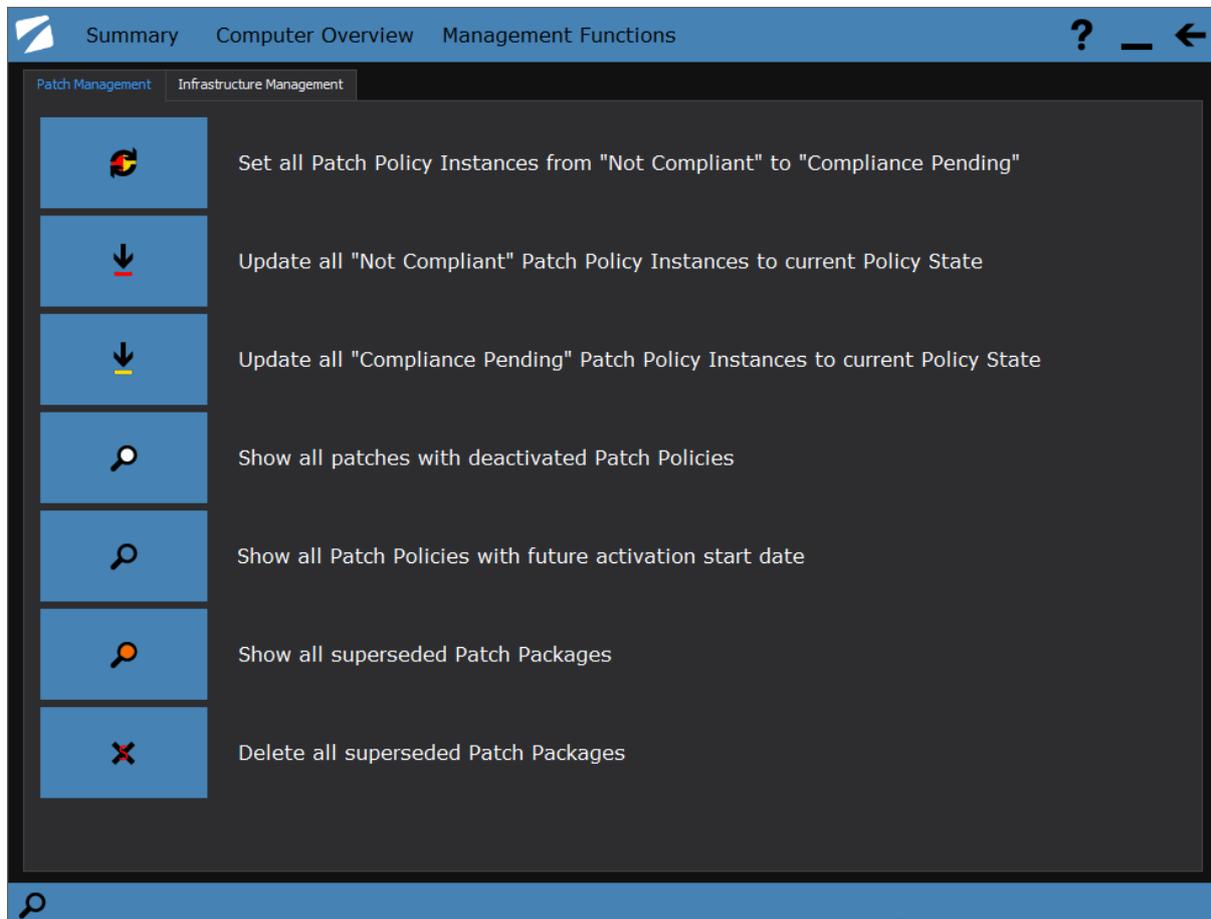


The screenshot shows the 'Vulnerabilities' tab for client OLVELS001. The table lists various vulnerabilities with columns for Name, Fixed By, Found Date, and Fixed Date. The vulnerabilities are categorized into 'Open', 'Changed', and 'Not Applicable'.

Name	Fixed By	Found Date	Fixed Date
MS18-04-S081-4093115 for Windows Server 2012...	HEAT Software	11.04.2018 20:01:57	12.04.2018 20:...
MS18-01-SQL for SQL Server 2014 Express Edition ...	HEAT Software	18.04.2018 20:04:02	19.04.2018 20:...
MSFT-VC8 for Microsoft Visual C++ 2015 Redistrib...	HEAT Software	18.04.2018 20:04:02	18.04.2018 20:...
SQL2014SP2-CU11 for SQL Server 2014 Express E...	Extern	18.04.2018 20:04:02	19.04.2018 20:...
7ZIP-011 for 7-Zip 18 x64	HEAT Software	07.05.2018 20:01:22	07.05.2018 20:...
FILEZ-072 for FileZilla 3	HEAT Software	08.05.2018 01:27:03	09.05.2018 20:...
MS18-05-SONET-4099639 for Windows Server 201...	Extern	14.05.2018 20:01:35	25.05.2018 01:...
MS18-05-S081-4103715 for Windows Server 2012...	Extern	14.05.2018 20:01:35	24.05.2018 20:...
MS18-05-IE-4103768 for Windows Server 2012 R2...	Extern	14.05.2018 20:01:35	25.05.2018 01:...
MS18-05-MRNET-4099635 for Windows Server 201...	Extern	14.05.2018 20:01:35	05.06.2018 10:...
MS18-05-MRNET-4099635 for Windows Server 201...	Extern	14.05.2018 20:01:35	05.06.2018 08:...
MS18-05-MR81-4103725 for Windows Server 2012...	Extern	14.05.2018 20:01:35	24.05.2018 20:...
MS18-05-SONET-4099639 for Windows Server 201...	Extern	14.05.2018 20:01:35	05.06.2018 10:...
MSNS18-05-QPNET-4103473 for Windows Server 2...	HEAT Software	19.05.2018 20:04:57	24.05.2018 20:...
MSNS18-05-QP81-4103724 for Windows Server 20...	HEAT Software	24.05.2018 20:01:12	24.05.2018 20:...
MSNS18-05-4130978 for Windows Server 2012 R2 ...	HEAT Software	24.05.2018 20:01:12	24.05.2018 20:...
MSFT-DN17 for .NET Framework 4.7.1 (x64) (KB40...	HEAT Software	05.06.2018 07:30:23	05.06.2018 07:...
Open			
IVA18-001 for Windows Server 2012 R2 Datacente...	Not set!	12.01.2018 02:22:01	
MSRT18-05 for Windows Server 2012 R2 Datacent...	Not set!	14.05.2018 20:01:35	
Changed			
Not Applicable			
IVA18-002 for Windows Server 2012 R2 Datacente...	Not set!	12.01.2018 22:57:38	

9.4. Management Funktionen

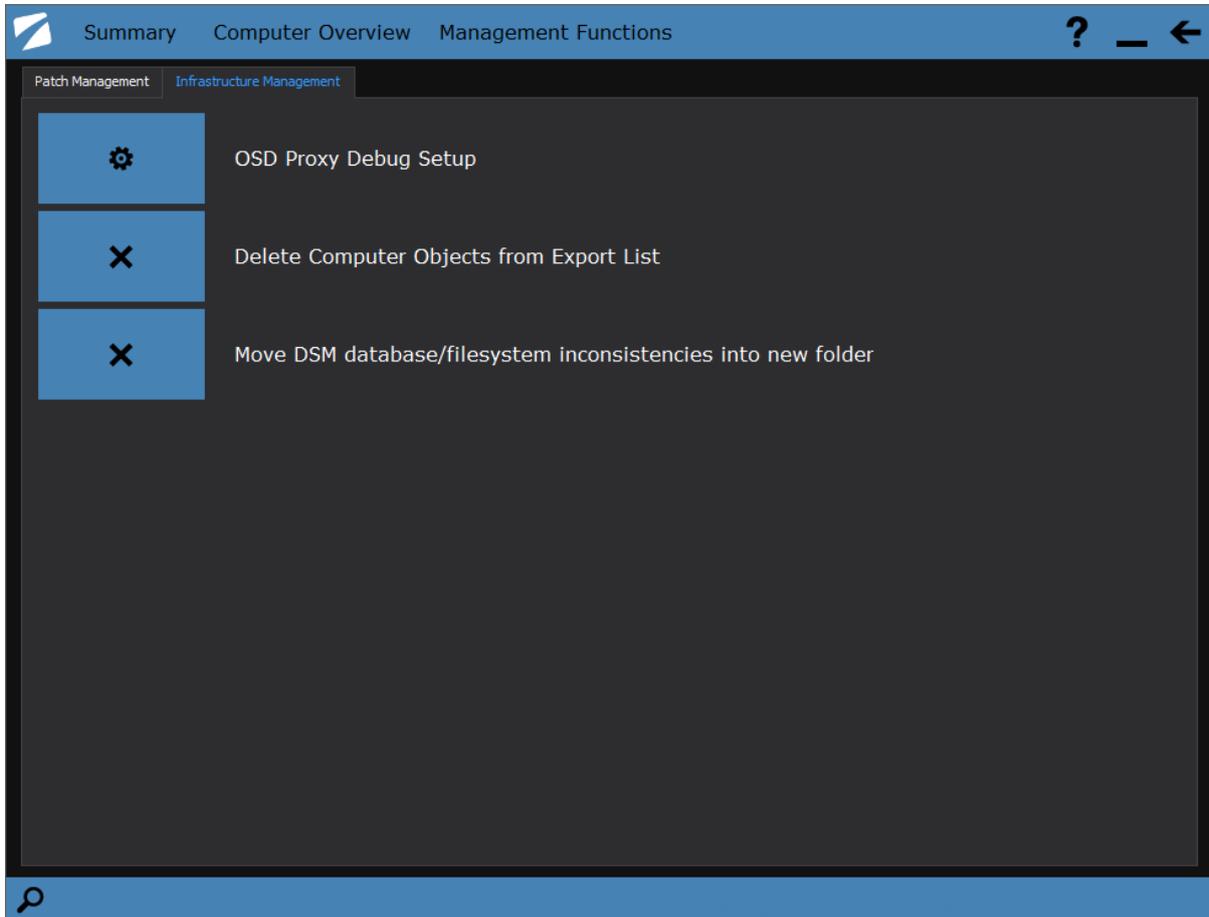
Dieser Bereich beinhaltet einige sehr hilfreiche Funktionen um den alltäglichen Umgang mit DSM zu erleichtern und zu optimieren. Es ist unterteilt in die Bereiche Patch Management und Infrastructure Management.



	Diese Funktion sorgt dafür, dass alle Patch Policy Instanzen auf den betroffenen Clients, bei dem nächsten Ausführen der Patch-Management-Execution Packages, neu installiert werden. Dies kann einen Neustart der Clients benötigen.
	Alle Patch Policy Instanzen die „not compliant“ sind, werden auf den Wert der Policy angehoben und aktualisiert.
	Alle Patch Policy Instanzen die „compliance pending“ sind, werden auf den Wert der Policy angehoben und aktualisiert.
	Zeigt eine Übersicht über alle deaktivierten Patch Packages und gibt Ihnen die Möglichkeit Diese zu aktivieren.
	Zeigt eine Übersicht über alle Patch Packages welche eine Policy mit Aktivierungsdatum in der Zukunft besitzen.
	Zeigt alle „Superseded Packages“ an.



Löscht alle „Superseded Packages“.



OSD Proxy Debug Einstellungen verändern.



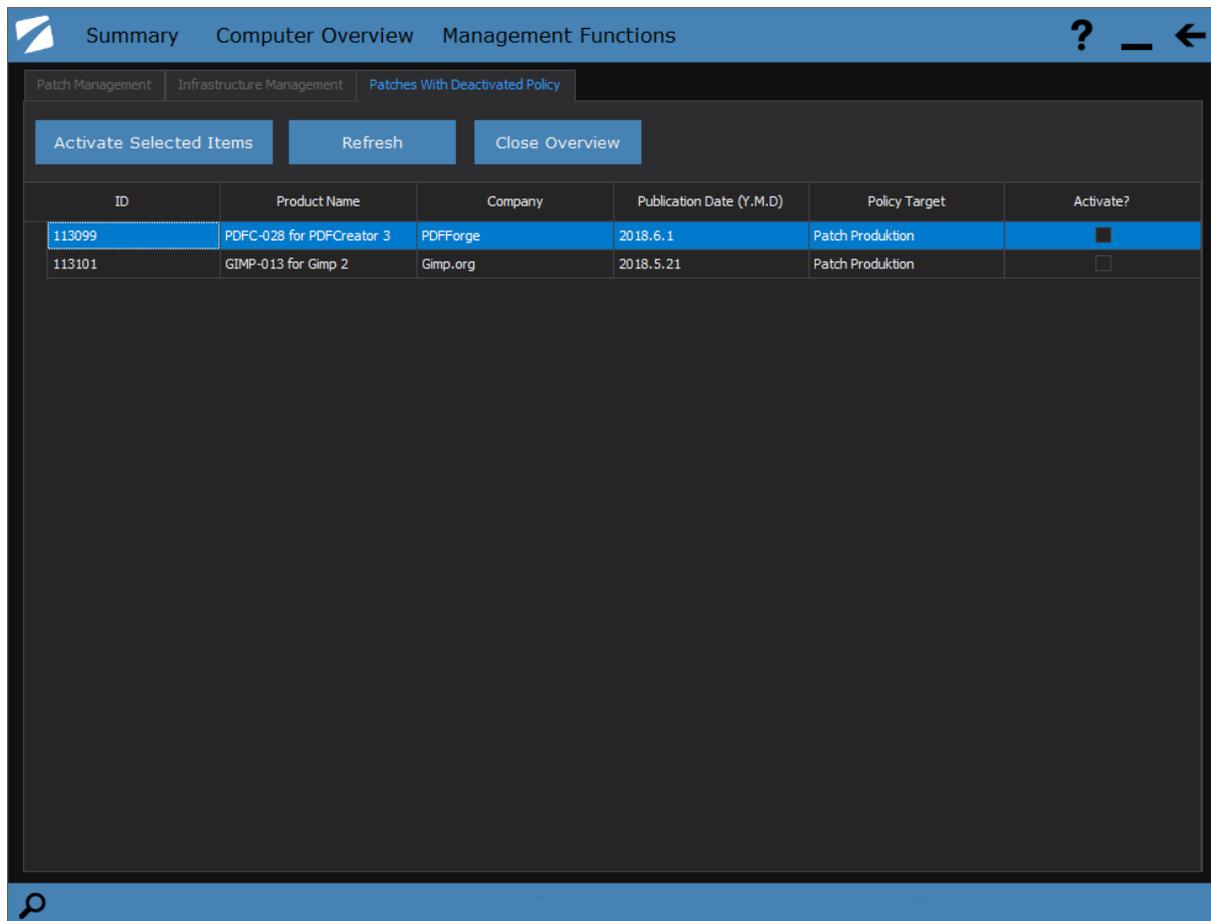
Löscht Computerobjekte (Export Liste) aus der DSM Umgebung.



Prüft die Konsistenz der DSM Umgebung, oft werden gelöschte Objekte zwar in der Oberfläche von DSM gelöscht aber im Dateisystem vergessen. Diese Funktion dient dazu, diese verwaisten Ordner und Dateien zu finden und verschiebt diese dann in einen temporären Ordner. Je nach Größe & Alter der Umgebung kann dieser Vorgang einige hundert GB an Platz sparen.

9.4.1. Übersicht: Inaktive Policies

Hier finden Sie alle Patch Policies die den Status "Inaktiv" im DSM System besitzen:

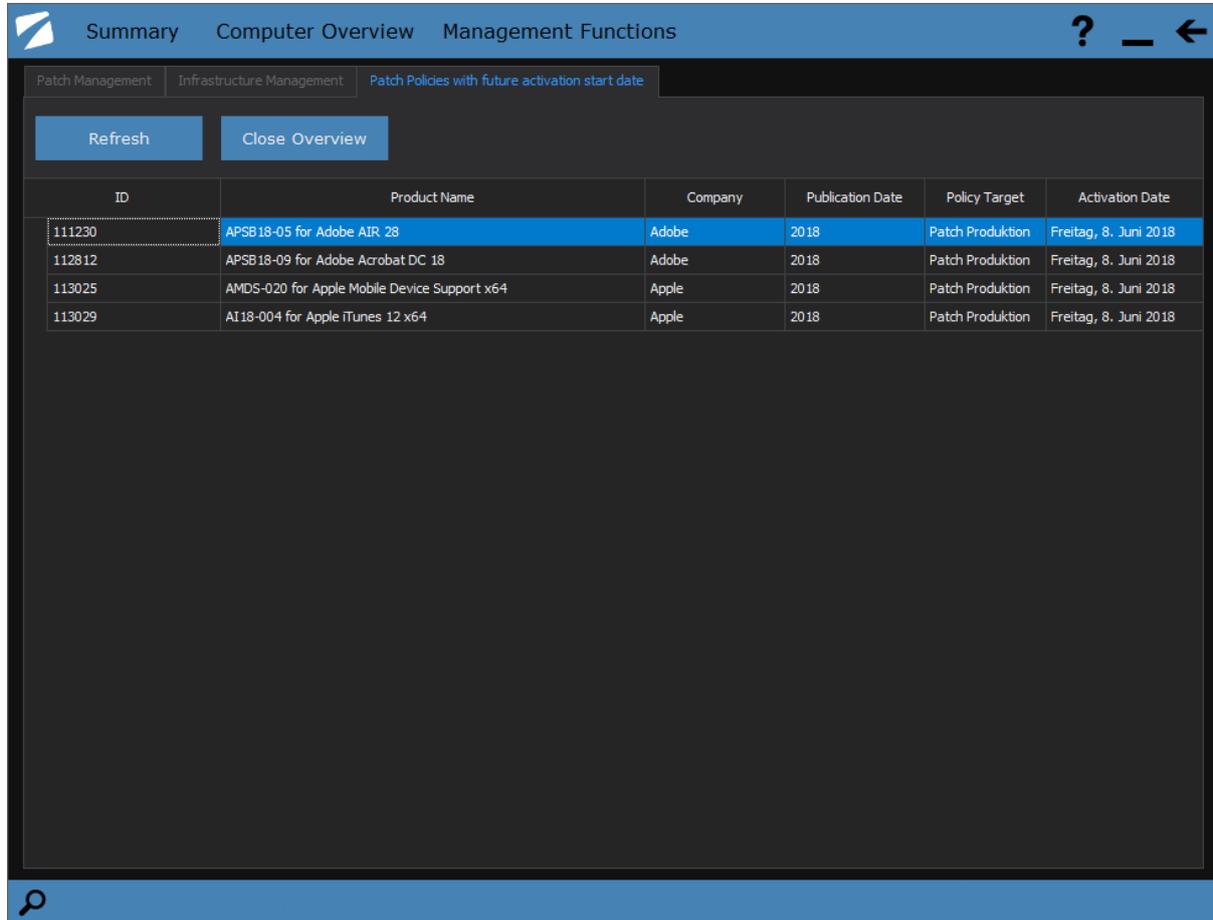


ID	Product Name	Company	Publication Date (Y.M.D)	Policy Target	Activate?
113099	PDFC-028 for PDFCreator 3	PDFForge	2018.6.1	Patch Produktion	<input checked="" type="checkbox"/>
113101	GIMP-013 for Gimp 2	Gimp.org	2018.5.21	Patch Produktion	<input type="checkbox"/>

Durch anhängen der Checkboxes in der Liste werden diese zur Aktivierung markiert. Sobald Sie auf "Activate Selected Items" klicken werden diese aktiviert und verschwinden aus der Liste. Durch Rechtsklick wird ein Kontextmenü aufgerufen um mehrere Einträge gleichzeitig zu bearbeiten. Dort gibt es auch eine weitere Zusatzfunktion um die Supportlinks der Patche in die Zwischenablage zu kopieren. Dies dient allerdings nur zu dokumentarischen Zwecken. Der "Refresh" Button aktualisiert die Übersicht.

9.4.2. Übersicht: Policies mit Aktivierungsdatum

Hier werden alle Patch Policies aufgelistet, die ein zukünftiges Aktivierungsdatum besitzen. Also erst in der Zukunft automatisch auf aktiv gesetzt werden.



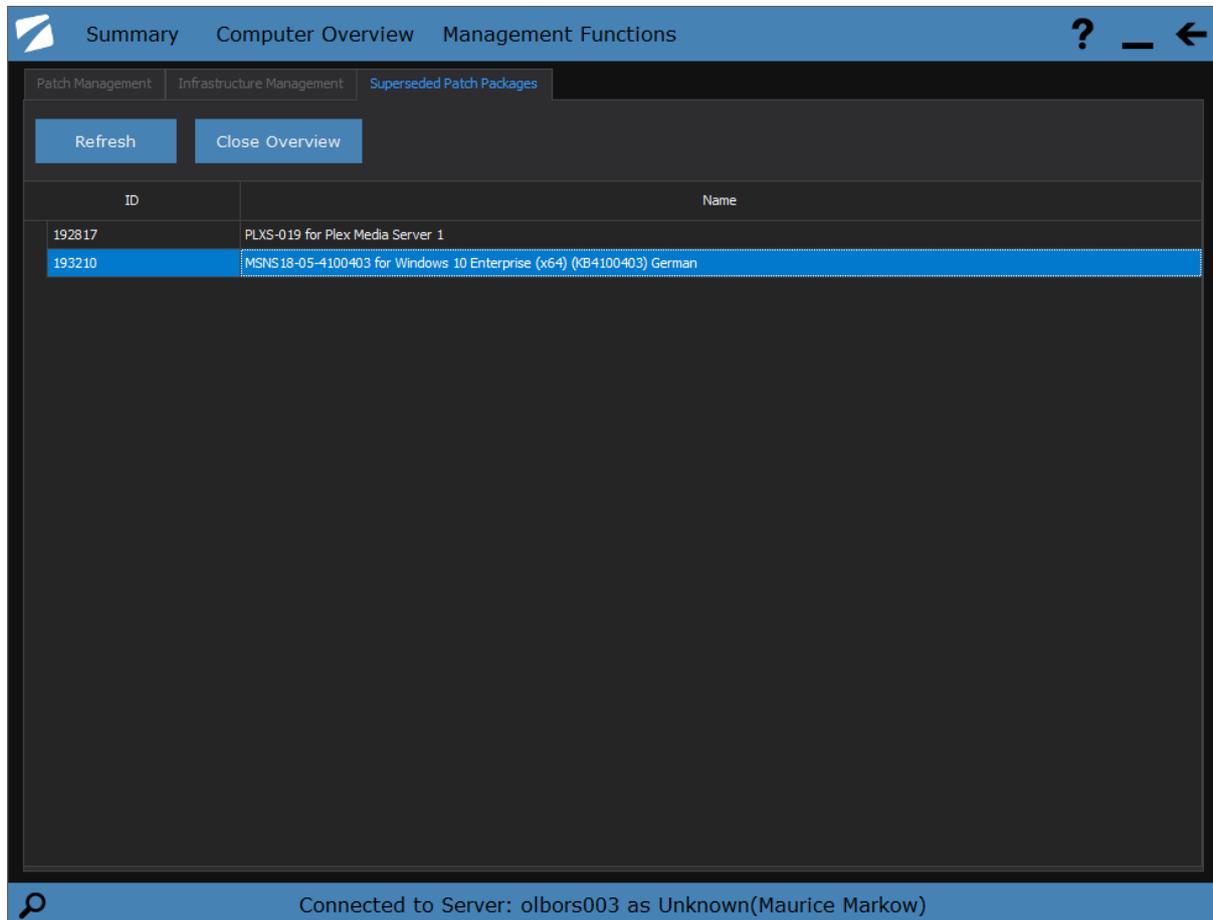
The screenshot shows a software interface with a navigation bar at the top containing 'Summary', 'Computer Overview', and 'Management Functions'. Below the navigation bar, there are tabs for 'Patch Management', 'Infrastructure Management', and 'Patch Policies with future activation start date'. Two buttons, 'Refresh' and 'Close Overview', are visible. The main content area displays a table with the following data:

ID	Product Name	Company	Publication Date	Policy Target	Activation Date
111230	APSB18-05 for Adobe AIR 28	Adobe	2018	Patch Produktion	Freitag, 8. Juni 2018
112812	APSB18-09 for Adobe Acrobat DC 18	Adobe	2018	Patch Produktion	Freitag, 8. Juni 2018
113025	AMDS-020 for Apple Mobile Device Support x64	Apple	2018	Patch Produktion	Freitag, 8. Juni 2018
113029	AI18-004 for Apple iTunes 12 x64	Apple	2018	Patch Produktion	Freitag, 8. Juni 2018

Durch Rechtsklick auf die Listeneinträge öffnet sich ein Kontextmenü, dort können Sie das Datum löschen oder verändern.

9.4.3. Übersicht: Superseded Packages

Dies ist nur eine kleine Übersicht über alle Pakete die "Superseded" sind, Sie bietet sonst keine weitere Funktionalität. Das Löschen dieser Einträge erfolgt mit dem Button "Delete all superseded Patch Packages".



ID	Name
192817	PLXS-019 for Plex Media Server 1
193210	MSNS18-05-4100403 for Windows 10 Enterprise (x64) (KB4100403) German

9.4.4. OSD Proxy Setup

Hier können Sie die OSD Proxy Optionen eines Rechners ändern. Falls Sie die Leserechte haben und die Registrykeys gesetzt sind, können Sie mit Check State die momentanen Werte dieser Keys abrufen. Es geht hier um die folgenden beiden Registryeinträge:

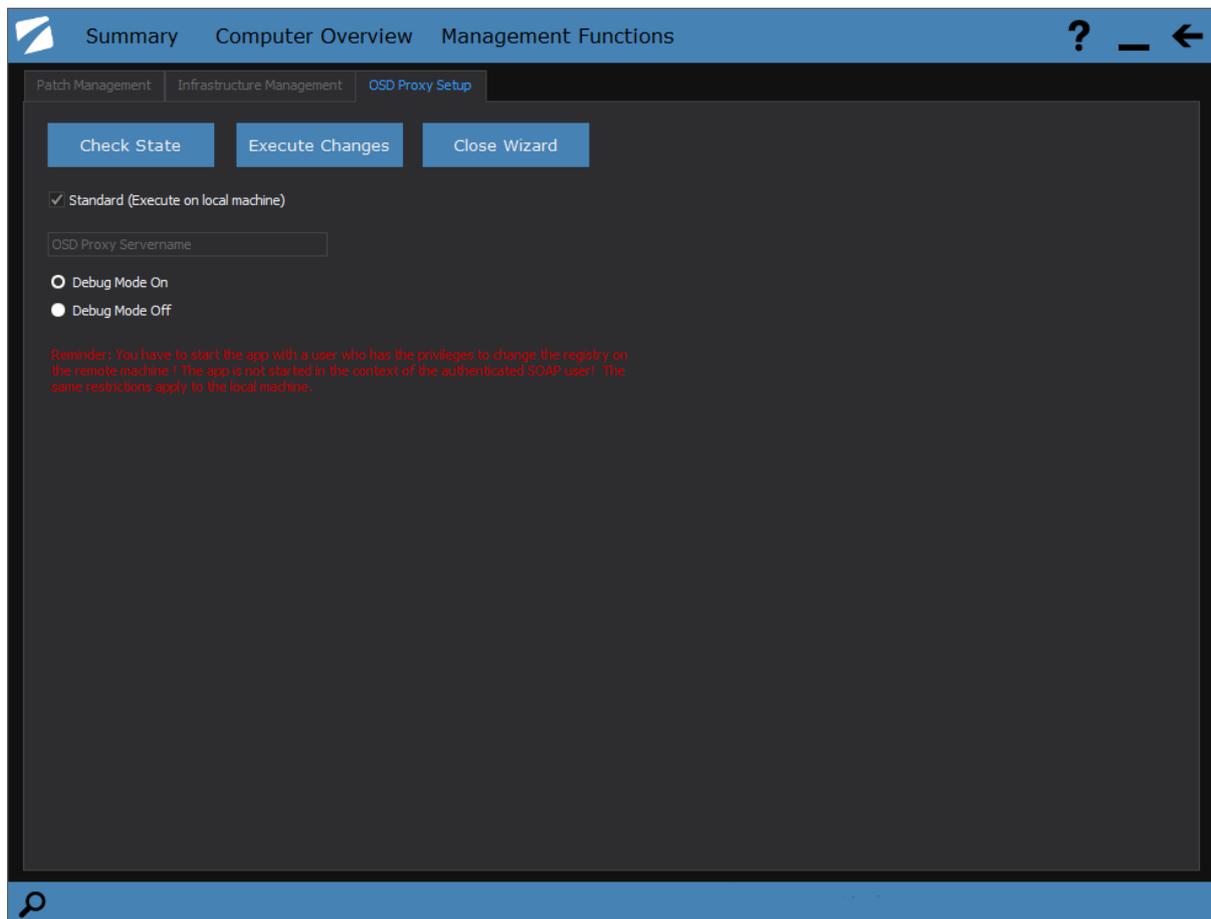
1. Key:

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\NetSupport\ClientProxy\EnableDynamicFilesEncryption](#)

2. Key:

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\NetSupport\ClientProxy\DebugKeepDynamicFiles](#)

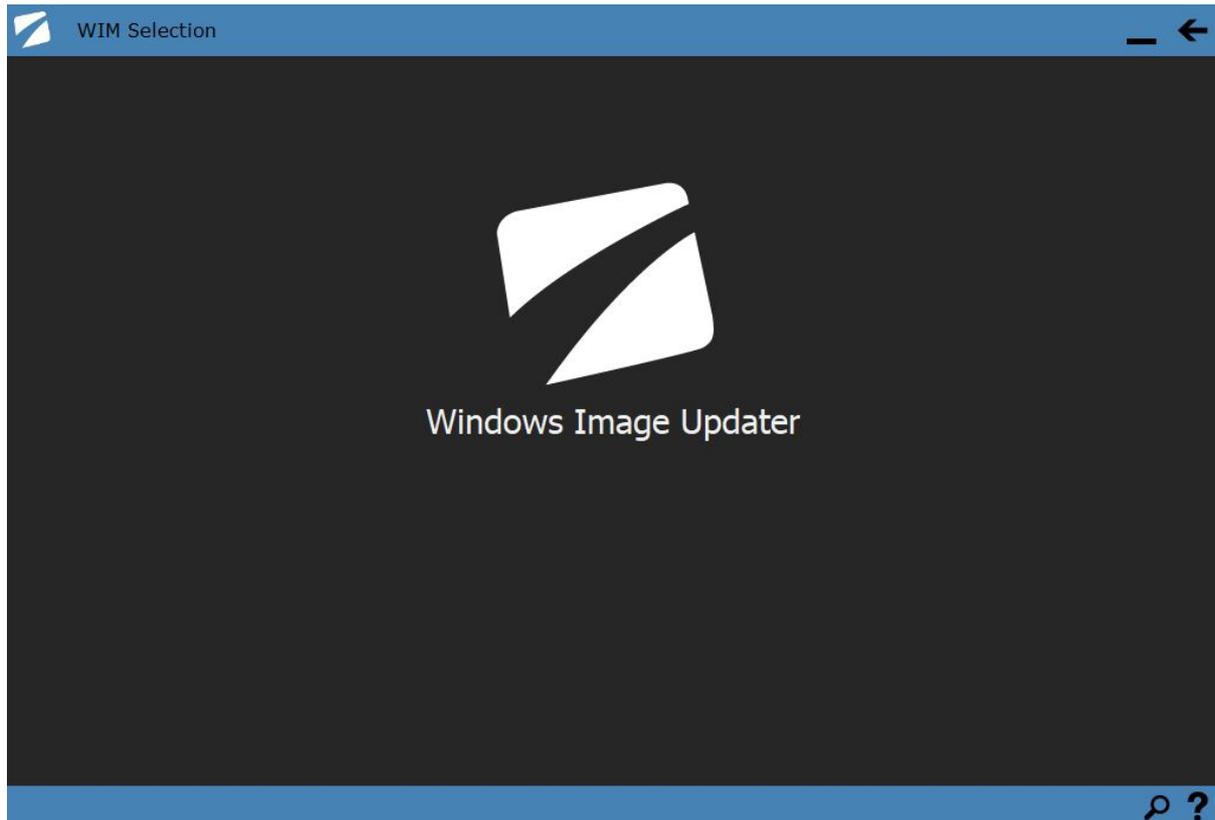
Wenn Sie die Überprüfung bzw. Änderung dieser Einstellungen nicht lokal ausführen möchten können Sie den Haken rausnehmen und einen Rechnernamen in das Feld eintragen. Dadurch wird versucht die Registry remote zu verändern. "Execute Changes" wendet die Änderung an.



Beachten Sie den Hinweis: Sie können Remote natürlich nur die Registry ändern, wenn Sie das Programm, also unsere Toolbox, mit einem Benutzer gestartet haben, der über genügend Berechtigungen verfügt.

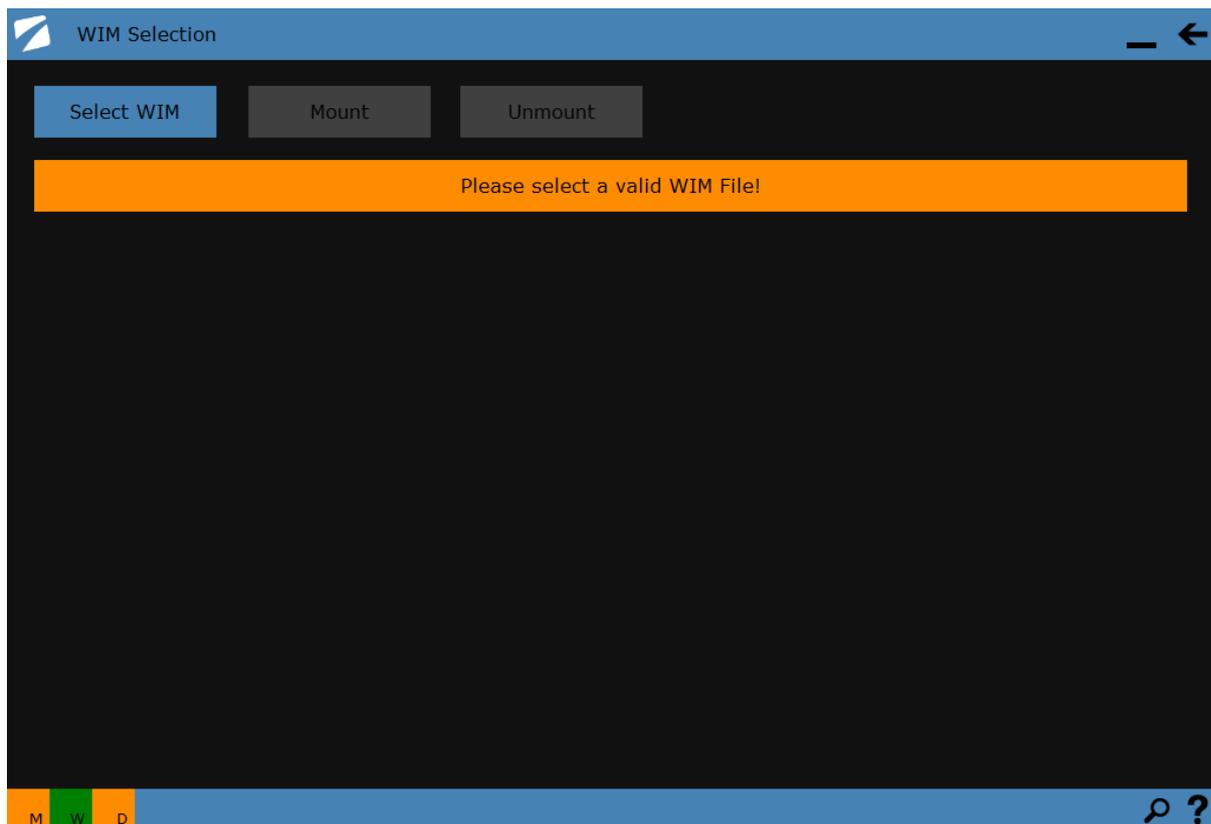
10. Der WIM Updater

Dieses Modul dient der effektiven und zeitsparenden Wartung von Windows Betriebssystem Images auf der Grundlage der von Microsoft bereitgestellten Kommandozeilenanwendung DISM. Es ist in der Lage den Aufwand des Updateprozesses stark zu verringern, indem es viele Teilprozesse automatisiert und vereinfacht. Zudem werden alle Updates automatisch nach Auswahl der WIM Datei durch einen Klick aufgelistet und nach Wunsch heruntergeladen und/oder in das Image integriert. Bei starten des Moduls, gibt es am Anfang nur einen Button, die "WIM Selection".



10.1. WIM Auswahl

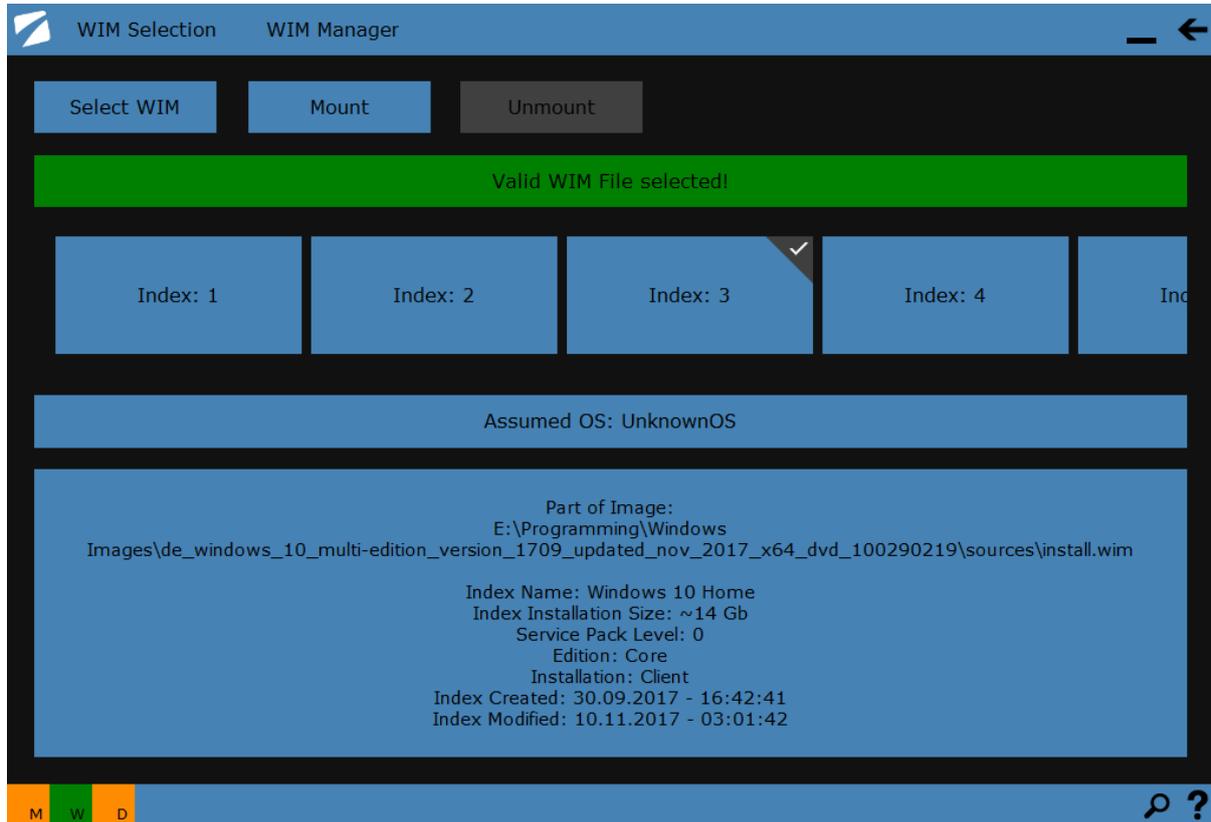
Sobald Sie auf "WIM Selection" klicken, wird der Updatekatalog von Microsoft heruntergeladen, falls dieser vorhanden ist wird überprüft ob er auch aktuell ist. War dies der Fall, schaltet unten das orangene Feld mit dem "W" auf grün. Zudem wird auch überprüft ob momentan noch ein WIM Image gemountet ist, und wenn ja, ob Dieses vom Programm weiter benutzt werden kann. Falls das Programm es nicht verwenden kann haben Sie die Möglichkeit es zu entmounten, falls doch schaltet sich das orangene Feld mit dem "M" auf grün. Wenn alles funktioniert hat, können Sie nun ein WIM File auswählen oder bearbeiten.



Hier nochmal eine kleine Übersicht über die Statusindikatoren und Buttons:

- 
Zeigt den Mountstatus des gewählten WIM Files an (Orange = nichts gemountet; Grün = erfolgreich gemountet)
- 
Gibt an ob der Updatekatalog auf dem aktuellen Stand ist (Orange = nicht aktuell; Grün = aktuell)
- 
Zeigt den Status der DSM Authentifizierung, erst nach Auswahl des WIM Files möglich (Orange = fehlerhaft; Grün = erfolgreich)
- 
Hiermit gelangen Sie zum Modulordner wo z.B. die Updates gespeichert werden und der Mountordner sich standardmäßig befindet

Der Button "Select WIM" dient natürlich dazu, um das richtige WIM File auszusuchen. Sobald sie darauf klicken geht ein Dateidialog auf, beachten Sie, dass nur ".wim" Dateien geöffnet bzw. gelesen werden können. Falls Sie ein ".iso" File vorliegen haben müssen Sie diesen entpacken. Wenn Sie das ".iso" entpackt haben gibt es dort in der Ordnerstruktur einen Ordner "sources". Dort befinden sich meistens zwei verschiedene ".wim" Files. Im Normalfall ist die "boot.wim" die Falsche und die "install.wim" die Richtige Datei die Sie benötigen.



Sobald Sie das gewünschte WIM File ausgewählt haben, wird es kurz analysiert und dann sollte das Fenster so ähnlich wie oben aussehen. Dort können Sie anhaken welchen Index im Image Sie patchen möchten. Das Programm versucht zu erkennen um welches Betriebssystem es sich genau handelt, wenn es das nicht kann können Sie später im Update Fenster die gewünschte Windows Revision selbst auswählen. Im unteren Infofenster werden noch ein paar Zusatzinformationen angezeigt. Oben haben Sie nun auch die Möglichkeit das Image mit dem gewählten Index zu Mounthen bzw. das momentan aktive Image zu Entmounten, dieser Vorgang kann etwas dauern.

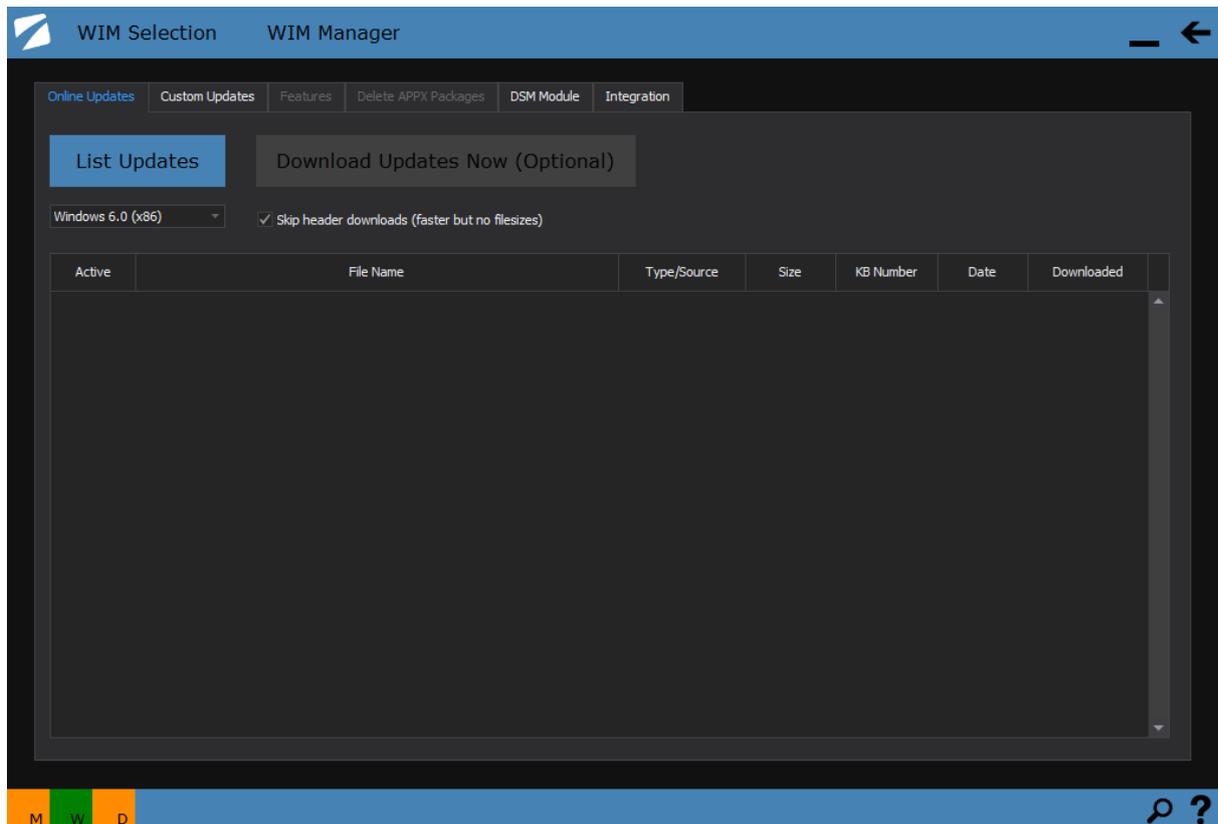
10.2. WIM Manager

Dieser Teil des Moduls repräsentiert das Kernstück des Programms, hier können Sie:

- › Online Updates auflisten, Auswählen, Abwählen & Herunterladen
- › Updates hinzufügen die Sie bereits offline besitzen (Custom Updates)
- › Features aktivieren/deaktivieren (nur falls Image gemountet ist)
- › APPX Packages aus Windows 10 entfernen
- › In DSM nach Patches suchen und hinzufügen
- › Die gewählten Patches & Änderungen integrieren

10.2.1. Online Updates

Hier können Sie online Updates über Microsofts Update Katalog auflisten & herunterladen um diese dann zu integrieren.



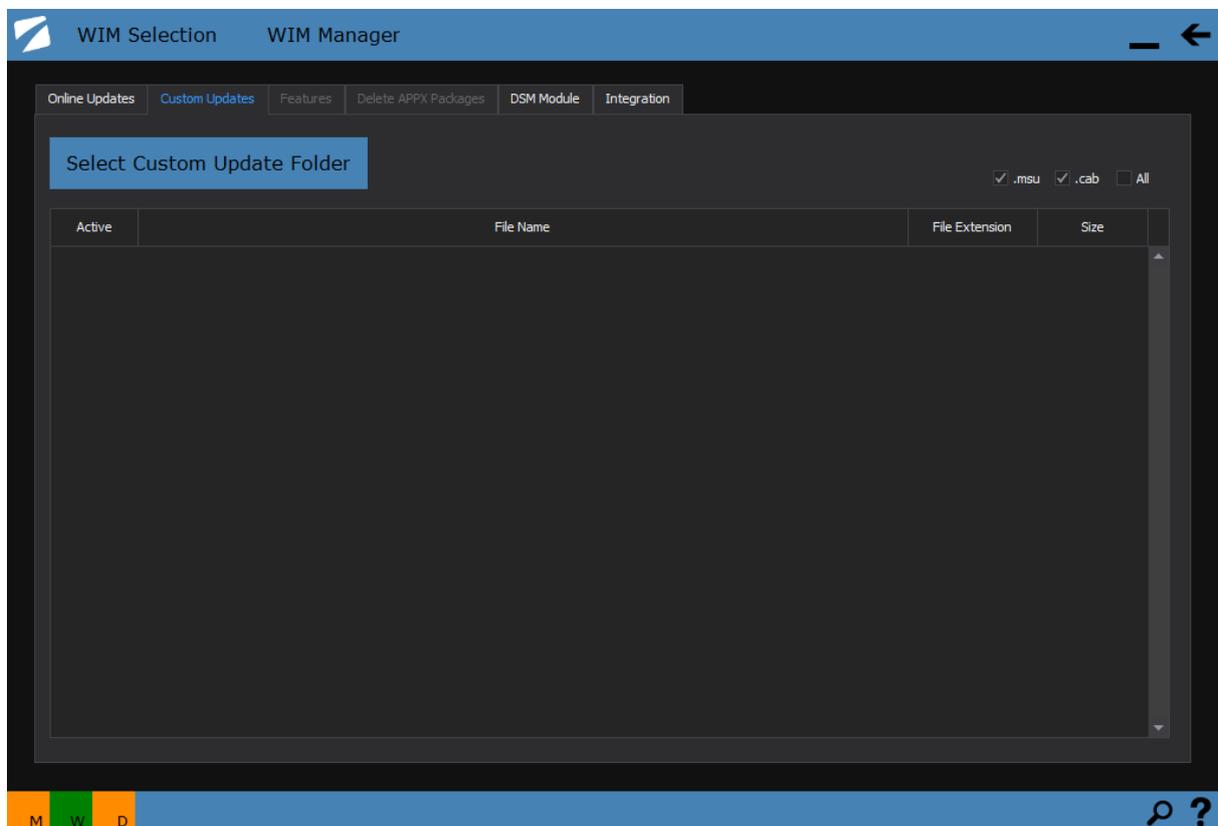
In der Kombobox unter "List Updates" können Sie auswählen zu welcher Windows Version Updates gesucht werden sollen, hier eine Übersicht der Windows Versionen und Ihre NT-Kernel Nummern.

NT-Kernel Version	Zugehörige Windows Versionen
NT 6.0	Windows Vista & Windows Server 2008
NT 6.1	Windows 7 & Windows Server 2008 R2
NT 6.2	Windows 8 & Windows Server 2012
NT 6.3	Windows 8.1 & Windows Server 2012 R2
NT 10.0	Windows 10 & Windows Server 2016

Wenn Sie das Häkchen bei "Skip header downloads..." rausnehmen, dauert die Auflistung etwas länger, aber Sie bekommen dann auch die Dateigrößen der Updates angezeigt, falls Dies von Interesse sein sollte. Sie können hier auch mit einem Klick auf "Download Updates Now..." den Downloadprozess direkt starten und quasi die Updates nur herunterladen und nicht direkt integrieren. Die Spalte "Downloaded" zeigt an ob das Update im Dateisystem schon vorhanden ist.

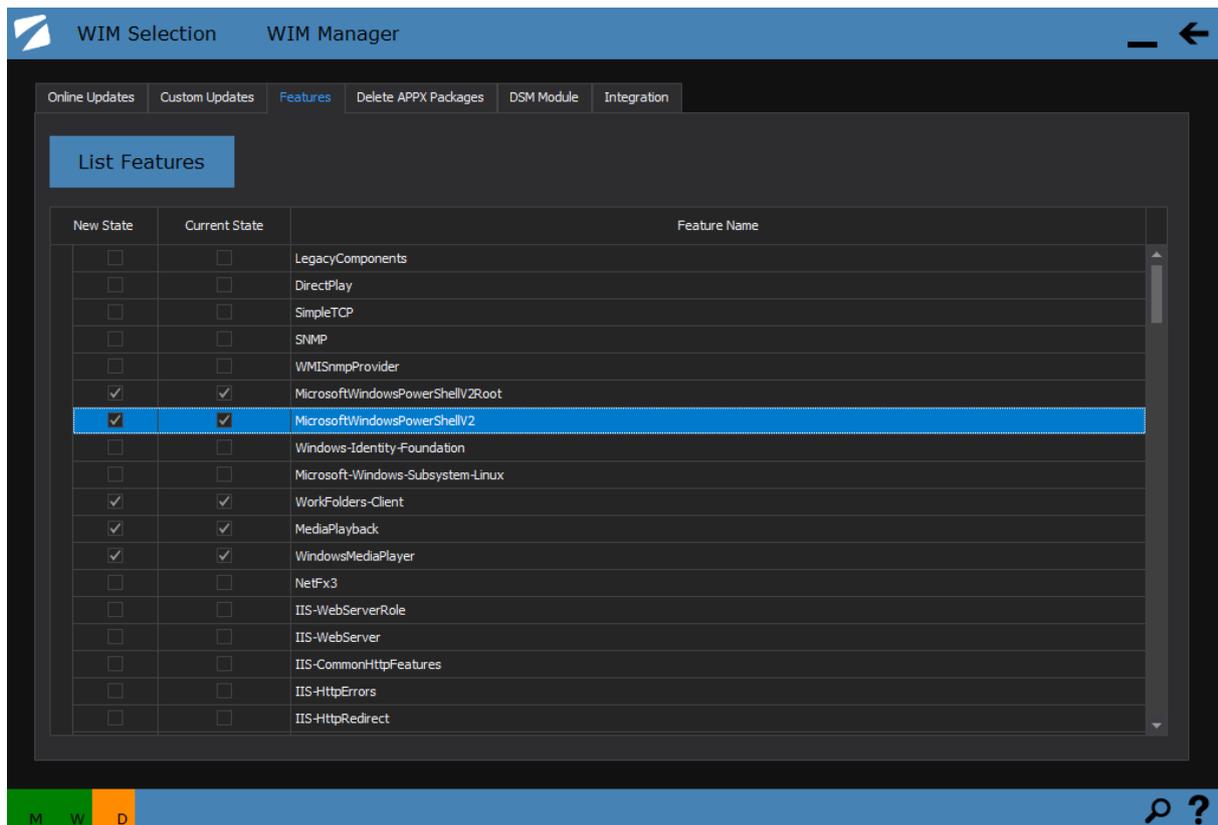
10.2.2. Custom Updates

Hier können Update die schon auf dem Dateisystem vorhanden eingebunden werden. Die meisten Updates liegen im Format ".msu" oder ".cab" vor. Sobald Sie einen Ordner ausgewählt haben werden Ihnen alle gefundenen Dateien mit der korrekten Endung angezeigt, es sei denn Sie haben den Haken bei "All" gesetzt, dann werden einfach Alle Dateien angezeigt. Sie können versuchen DISM diese integrieren zu lassen, doch mit den meisten Fremdformaten kann es nichts anfangen und überspringt diese einfach.



10.2.3. Features

Hier können Sie sehen welche Features im Image aktiv oder inaktiv sind. Wenn Sie möchten das ein Status geändert wird, tragen das einfach bei "New State" ein bzw. setzen das Häkchen oder entfernen es. Beachten Sie, dass die internen Abhängigkeiten und Voraussetzungen von Windows nicht mit abgebildet sind und, dass ein Image vorher gemounted sein muss damit Sie diesen Reiter benutzen können.

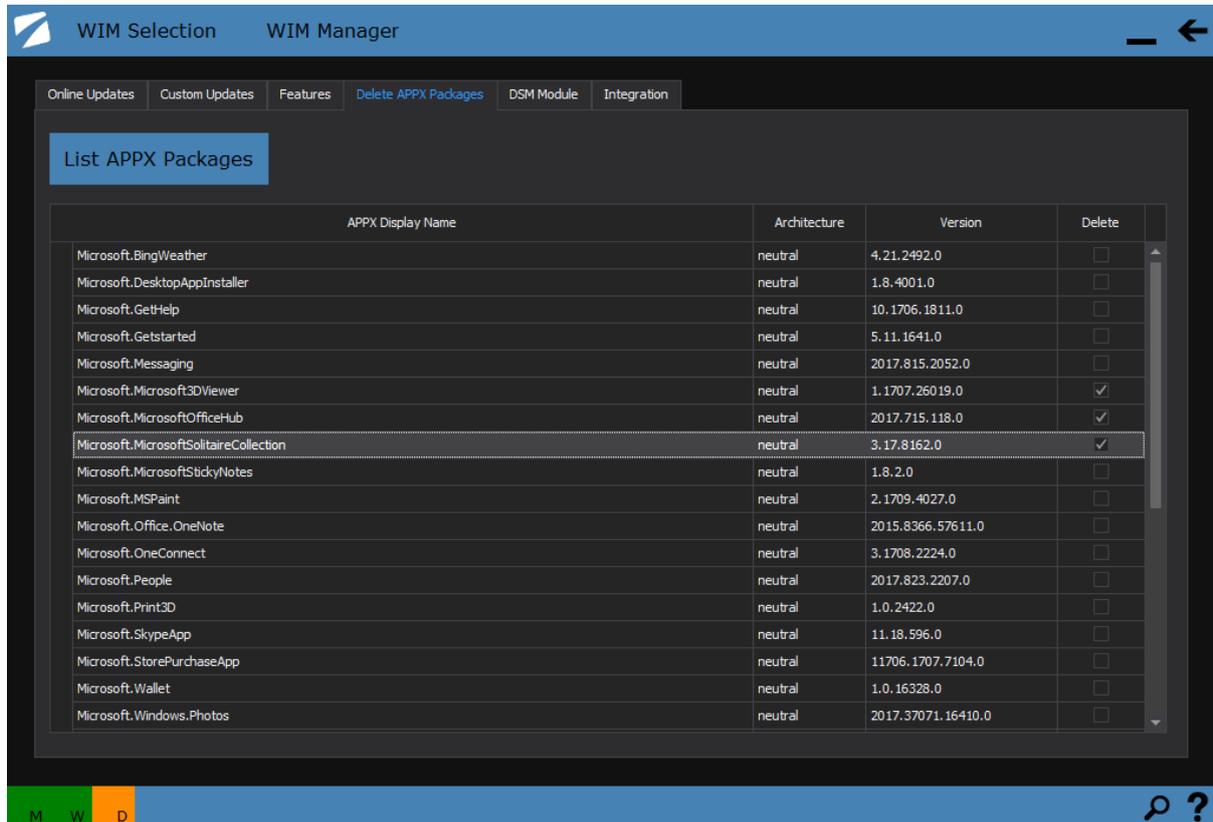


The screenshot shows the 'WIM Manager' application with the 'Features' tab selected. A 'List Features' window is open, displaying a table with the following data:

New State	Current State	Feature Name
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	LegacyComponents
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DirectPlay
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SimpleTCP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SNMP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	WMISnmpProvider
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	MicrosoftWindowsPowerShellV2Root
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	MicrosoftWindowsPowerShellV2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Windows-Identity-Foundation
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Microsoft-Windows-Subsystem-Linux
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	WorkFolders-Client
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	MediaPlayback
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	WindowsMediaPlayer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	NetFx3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	IIS-WebServerRole
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	IIS-WebServer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	IIS-CommonHttpFeatures
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	IIS-HttpErrors
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	IIS-HttpRedirect

10.2.4. AppX Packages

Falls es sich um ein Windows 10 Image handelt welches über aktive AppX Packages verfügt können diese hier entfernt werden während deg2rad Integration, einfach ein Häkchen bei "Delete" setzen damit es entfernt wird. Auch hier muss das Image vorher gemountet werden um die AppX Packages zu editieren.

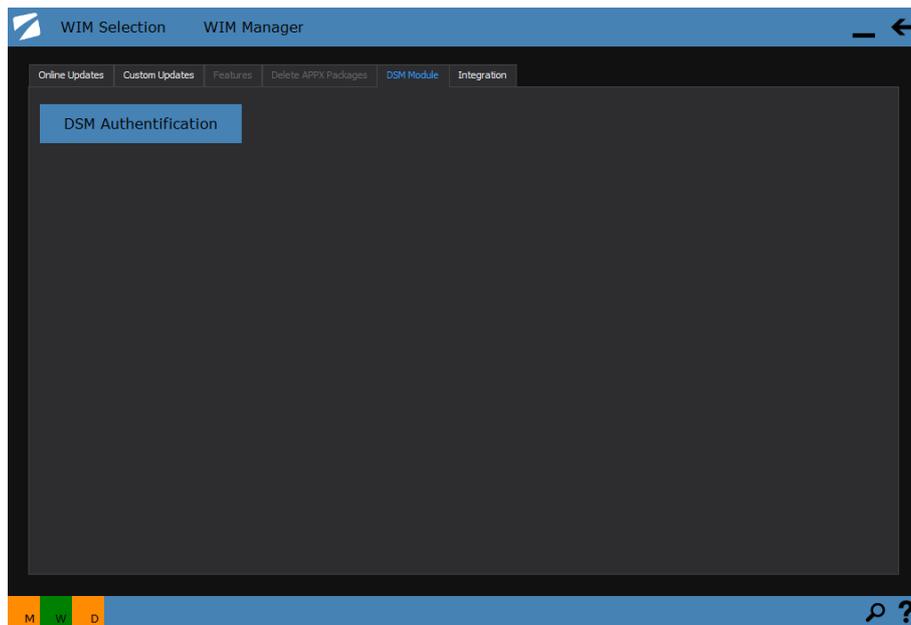


The screenshot shows the 'WIM Manager' application with the 'Delete APPX Packages' tab selected. A table lists various AppX packages with their display names, architectures, versions, and checkboxes for deletion. The 'Delete' column has checkboxes for 'Microsoft.Microsfot3DViewer', 'Microsoft.MicrosfOfficeHub', and 'Microsoft.MicrosfSolitaireCollection', all of which are checked.

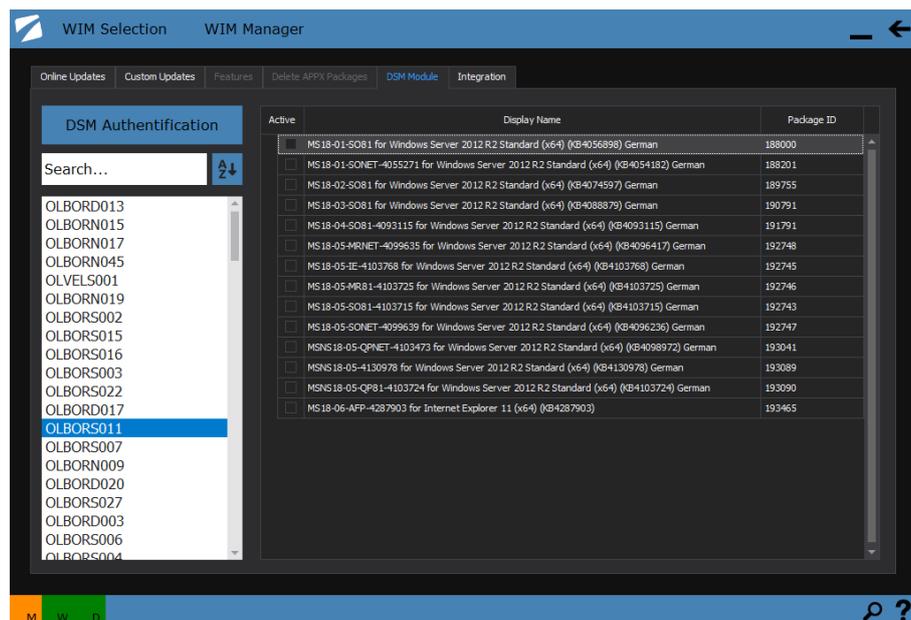
APPX Display Name	Architecture	Version	Delete
Microsoft.BingWeather	neutral	4.21.2492.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.DesktopAppInstaller	neutral	1.8.4001.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.GetHelp	neutral	10.1706.1811.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.Getstarted	neutral	5.11.1641.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.Messaging	neutral	2017.815.2052.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.Microsfot3DViewer	neutral	1.1707.26019.0	<input checked="" type="checkbox"/>
Microsoft.MicrosfOfficeHub	neutral	2017.715.118.0	<input checked="" type="checkbox"/>
Microsoft.MicrosfSolitaireCollection	neutral	3.17.8162.0	<input checked="" type="checkbox"/>
Microsoft.MicrosfStickyNotes	neutral	1.8.2.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.MSPaint	neutral	2.1709.4027.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.Office.OneNote	neutral	2015.8366.57611.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.OneConnect	neutral	3.1708.2224.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.People	neutral	2017.823.2207.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.Print3D	neutral	1.0.2422.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.SkypeApp	neutral	11.18.596.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.StorePurchaseApp	neutral	11706.1707.7104.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.Wallet	neutral	1.0.16328.0	<input type="checkbox"/>
Microsoft.Windows.Photos	neutral	2017.37071.16410.0	<input type="checkbox"/>

10.2.5. DSM Modul

Das DSM Modul im WIM Manager sollte folgendermaßen benutzt werden, Sie melden sich an DSM an, dann wählen Sie einen Rechner aus der als Vorlage dienen soll. Es werden alle Patches aufgelistet die ??? sind. Sobald Sie diese auf aktiv setzen wird versucht diese beim Integrationsvorgang einzuspielen. Bedenken Sie, dass die Dateiübertragung über das Netzwerk oder Internet geschehen könnte, falls Sie nicht lokal auf dem DSM Server arbeiten. Das kann zu sehr langen Wartezeiten führen.



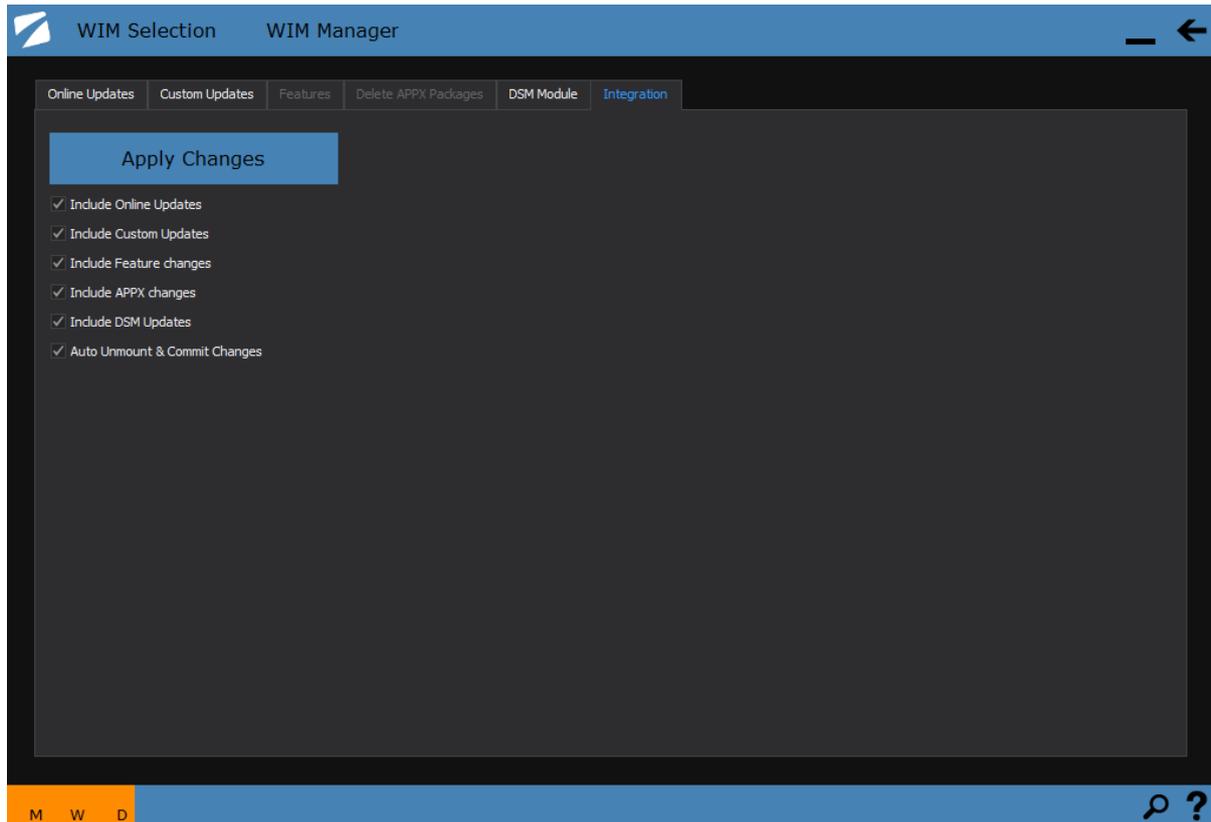
Sobald die Anmeldung (Dies ist das gleiche Anmeldefenster wie im DSM Management Center, für weitere Infos siehe Punkt 9.1) erfolgreich war erscheint die Clientauswahl



Hier könne Sie wie erwähnt alle Patches anwählen die benötigt werden, durch Rechtsklick erhalten Sie ein Kontextmenü um mehrere Listeneinträge gleichzeitig zu Bearbeiten

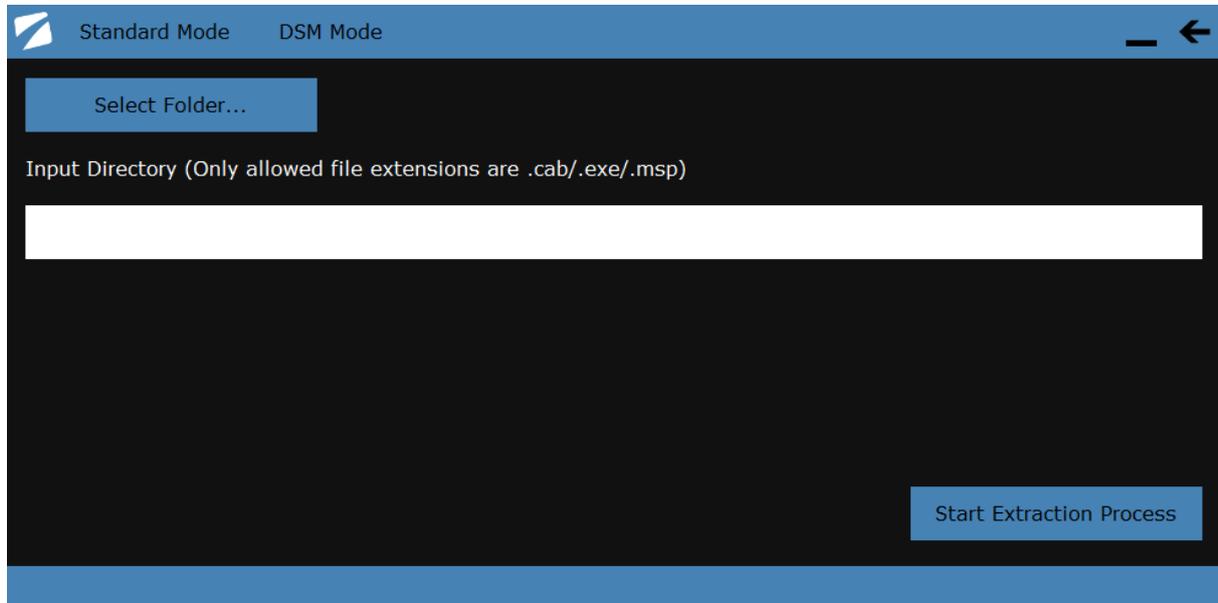
10.2.6. Integration

Auf dem letzten Reiter können Sie auswählen welche ausgewählten Aktionen durchgeführt werden sollen, standardmäßig ist alles auf aktiv gesetzt. Sobald Sie auf "Apply Changes" klicken, werden die Online Updates heruntergeladen, das Image gemountet & und Alle anderen Aktion nach und nach durchgeführt. Am Schluss können Sie das Image entmounten und haben nun ein aktualisiertes Windows Image.



11. Office Patch Extractor

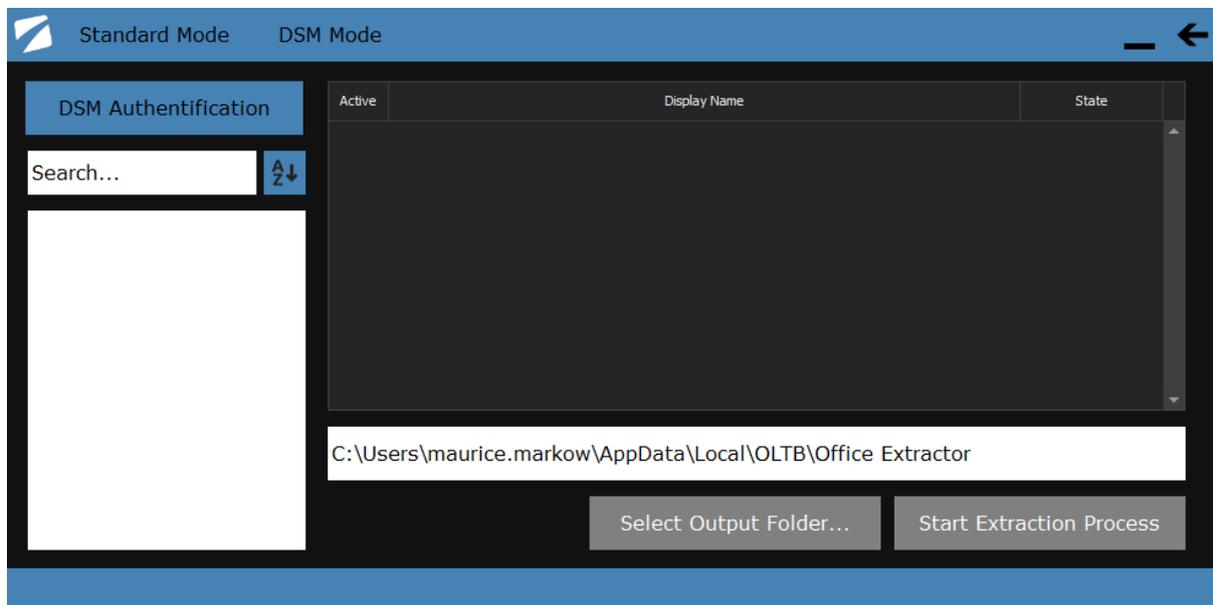
Der Office Patch Extractor ist ein Hilfsprogramm um das Updates Verzeichnis für Office zu erzeugen. Hier werden alle Dateien im Format ".exe", ".msp" & ".cab" berücksichtigt. Diese werden Entpackt (meist als ".msu") und jeweils nur die aktuellsten Daten behalten.



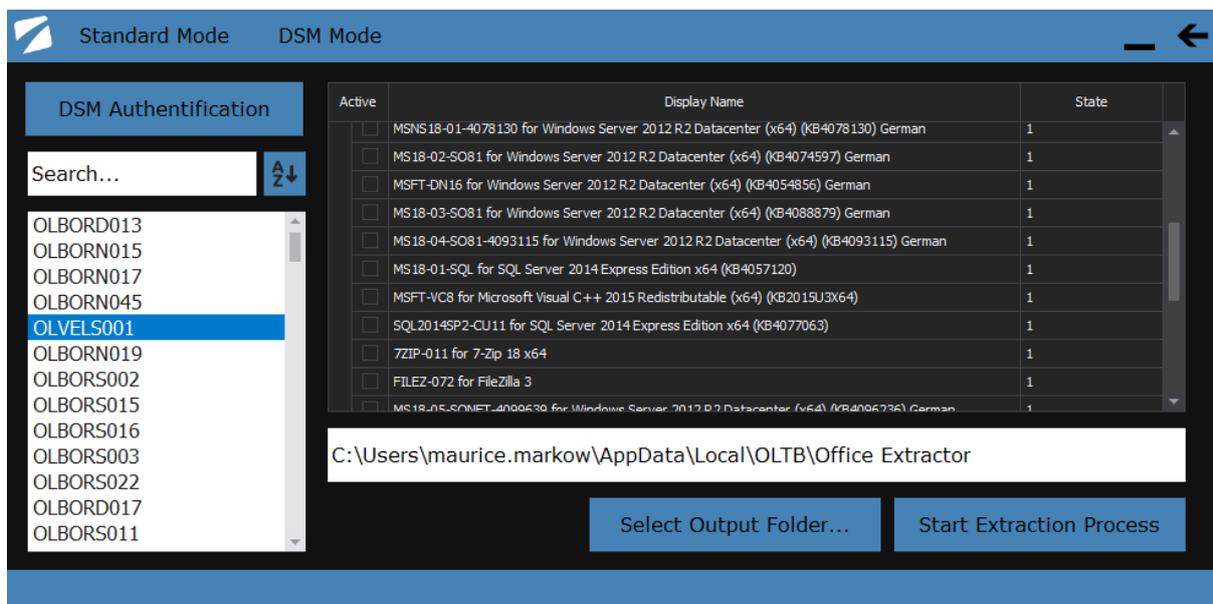
Also, Input Folder auswählen mit den gepackten Daten, Button "Start Extraction Process" drücken und fertig. Die Daten liegen nun in einem Unterverzeichnis des Inputfolders.

11.1. DSM Mode

Hier müssen Sie sich zuerst in DSM einloggen (siehe hierzu Punkt 9.1). Danach erscheint auf der linken Seite eine Clientübersicht, dort suchen Sie sich den gewünschten Computer aus.



Das Programm lädt nun alle Sicherheitslücken bzw. alle Pakete die die interne Eigenschaft "ComputerMissingPatch" haben in die Liste. Dort können Sie die gewünschten Pakete die in den Outputfolder entpackt werden sollen auswählen (Mehrfachauswahl durch Kontextmenü). Nach klicken auf "Start Extraction Process" beginnt das Programm die Pakete zu entpacken.



12. EPM Management Center

Noch nicht vollständig implementiert.